





und von den Müllauer Parkanlagen a. d. Steife bis hinab zum Sebn. Mittelgebirge a. d. Geyer reicht. Der Wirth "Wiesloch" ist ein sehr aufmerksamer Mann und stellt die Eltern, Freunde und Stadtquartier nur sehr mäßige Preise. Von Sommer bis Fahrzeuge nach Blücherstraße (wieder Unterbrechung und Stütze auf dem Goupen!) und gehen nach dem Wallenberg, der im Süden zwischen vor und außerhalb und ebenfalls von einer schönen Bergfahrt aus nicht ausreichend genutzt ist. Wer hier das legte Stadtquartier nehmen will, um sich vom soz. Johannisturm den Sonnenuntergang zu genießen, wie den Referenten für diese Stadt gewollt dankbar sein, sobald nur der Eintritt reich ist. Die Umgebung ist in der That eine entzückende; doch da alle Hauptbahnhöfe und Uferstraßen auf der Brustwehr eingetragen sind, so ist nur erstaunlich, daß unter Platz vom Altenmarkt bis Siedlung bis zum Sebn. bei Oelsig reicht, während wir im Norden die Städte Görlitz, Zittau usw. und im Süden den Mühlhäuser hinter Tiefen deutlich sehen. Was die Bewirthung anlangt, so ist vielleicht gleichfalls nur zu loben; denn der aufmerksame und ehrliche Bewirthung Conrad dient auf einen unverlässlichen Trunk und gute Seuche bei billigen Preisen.

### Beuilletton.

+ R. Eine zum Theil neu besetzte, ganz vorzüglich frische Tafelliegung, die schon im vorigen Winter hier gern gesuchten Operette "Schneiderschen" wird vorzuhören. Das Theater war nicht vollständig, aber lange nicht so freie, wie es die durchaus gelungenen Leistungen sowohl des Solisten, wie des Chores und der Kapelle vermittelten; das Streben Dr. Müller's, nur Gutes zu dienen, zeigt sich hier wieder glänzend, möglicherweise das Publikum dieses Theaters unterstützen, so daß ja das Beste davon, nämlich — das Vergnügen! Wenn schon neulich in der „Zuleika“ der Scherzgelaug ganz besonders glänzt aufstieg, so trifft er hier noch viel besser her vor und verdient wirklich volle Anerkennung; es sind in dem zweiten wie Damentothe eine besonders blühende Stimmen, die dem Ganzen eine wohlbekannte Farbung verleihen und die Belebung kaum nicht besser sein. Von beiden Männer der sind die Herren Alexander und Karl als „Vorstellung“ und die Cocardiere noch in voller Erinnerung; ihre Künste haben einen sehr großen Aufschwung gebracht. Die beiden neu besetzten Hauptrollen sind die des "Schneiderschen" durch Paul Domborowska und die des "Barbier" durch Paul Hänsel. Ein liebenswertes Hauptstück sonst man sich schwerlich denken: Schneiderschen — Domborowska im Reise schicker Zährend, voll natürlich neidischer Faune, spricht zwar das Deutsch noch etwas fremdländisch, gebietet auch nur über eine kleine, doch angenehme Stimme, ist aber sicher und sei im Spiel und singt mit Wärme, so daß sie vieler lebhafter Beifall ward. Barbier — Hänsel ist der vorzüglichste Darsteller dieser Rolle weit aus am Stimme und Darstellungpunkt überlegen und bietet das Bild eines lebensfrohen, vertieften jungen Mannes in Erziehung, Haltung und Ton so gewinnend, so wunderbar, wie später den durch Freytag und Gierke zu beweisen. Die reizenden Duette zwischen den Damen Hänsel und Domborowska fanden die lebhafteste Anerkennung; sie lassen aber auch nichts zu wünschen übrig. Viele Stimmen passen trefflich zusammen und der Vortrag ist eben wie da kann und besteht, wenn auch, was unverstehbar ist, Paul Hänsel die vollere und abgesetzte von den höchsten Höhe, schönere Stimme besitzt. Von den übrigen Mitspielenden seien noch als neu hervorgehoben Paul Hänsel, Gertner und Paul Tschepa, gut gespielt ward zweitens von allen. „Schneiderschen“ kann zweitens dringend empfohlen werden. Es steht durch das Stück ein Hauch liebendendlicher Urigenheit, den irgend anstrengend wird, aber amüsant wirkt.

+ Art. Toni Hüller, die talentvolle Tochter des technischen Kapellmeisters Ferdinand Hiller, ist am Residenztheater in Berlin engagiert worden.

+ Murad Kiffendi's Drama „Mirabeau“ wurde am 13. Sept. in Graz vorgeführt und sehr befällig aufgenommen. Bemerklich war der Befall nach dem 2. und 4. Akt hochgradig.

+ Ein dementsprechendes Brodtheater ist schon hier, bei den Gebildeten Scherz, in französisch Sprache eröffneten. Der Verfaßer desselben sucht zu beweisen, daß der einzige Weg, die örtliche Frage zu beleben, wäre, die alte napoleonische Idee auszuholzen, nämlich ein neues Byzantinisches Reich unter der Regierung eines von den Garanten des Pariser Vertrages zu ernennenden christlichen Kaisers zu schaffen.

+ In den akademischen Kunstausstellungen auf der Prählschen Terrasse sind neu aufgestellt: 1) Schauspiele von: Professor Lindemann in München (die Ermordung des Prinzen Wilhelm von Oranien); Carl Schön und Fräulein Heidt in Böhmen; Artur Mitter in Weimar; Schubert in Dresden. 2) Malerarbeiten von: Krause in Leipzig; Artur Mirand in Weimar. 3) Glasbild: Vogt, Möller und Stein in Dresden. Schluß der Ausstellung Sonnabend den 30. September.

+ Die Höfen's "Wördische Heersahrt" haben am Montag Vortheater die Proben begonnen. Herr Hallenstein, Herr Krastel und Herr Mitterwurzer spielen die männlichen, Frau Janisch, Artur Wolter und Artur Hohenfeld die weiblichen Hauptrollen. Ob Wien oder Dresden zuerst das Stück herausbringen, wird sich zeigen.

+ Die neueste Nummer 1733 der "Leipziger Illustrirten" bestätigt endlich den Anfang eines Bilderschmiedes zu den Bayreuther Festspielen, den sich sein Wohltes Blatt entgegen lassen dürfte — denn was kein Wert der Beschreibung vermag, hier tritt es im Bilder mächtig zu Tag. Ach, wäre das Werk Hundtusend doch so deutlich erschienen, wie es dies Herr Knut Grawall gezeichnet hat. Tatsächlich ist das Schwinden der Schmiedekunst gezeichnet, genau so schön wie es gewesen.

### Bemerktes.

\* Frei nach Paul de Koch. Man mag über den guten, alten Paul de Koch denken, wie man will, das eine wird man nicht leugnen können, daß er es verstand, dramatische Situationen zu erfinden von so überwältigender Komik, daß man über dieselben lachen muß, man mag wollen oder nicht. Situations onces des allgemeinen Käuflichkeit, mit alter Trivialität, aber auch mit einer erstaunlichen Käuflichkeit verbunden. Am lustigsten ist er gewöhnlich in der Säuberung irgendeiner ebenso fatalen, als komischen Lage, in die ein unglaubliches Menschenstück durch ein tödes Ungeheuer geraten, verhängt, wie es dem verlogenen Weibe des nächsten der nachfolgenden, wahrscheinlichsten Einzelne raffiniert ist. Selbiger, ein Strohmann — geniale Wortbildung nach Strohwittwe einer Hamstle, die eben abgereist war, eine Sonnenfleck zu besiegen, befindet sich ganz allein in der noch kurz zuvor von leidhaften Gesammtel großer Kinder bewegten Wohnung. Der Tag war schwül, die Hitze geradezu erdrückend und ein kaltes Bad ein hoher Genuss. Unter jungen Freunden war aber aus irgend einem Grunde, der wieder nichts zur Sache thut, gehalten, zu Hause zu bleiben und so wollte er sich wahrhaftig eine kalte Wäsche vergessen und das konnte er um so eher, als nicht neben seiner Wohnungslücke, Dank der Hochquellenwasserleitung, das föhlige Stroh prudelte. Er machte es sich also bequem, wie man es eben thut, wenn man im Begriffe ist, sich zu wäscheln, nahm ein Waschbecken und setzte auf den Gang im Begriffenisse der bevorstehenden Entzündung, auf seine wenig sattenähnliche Tasche nicht achtend. Es wäre auch alles ganz gut abgelaufen, wenn der unglaubliche junge Mensch nicht, bestimmt von der großen Hitze, in einem Moment von Verlusten, die das Thier seiner Bekleidung geschlossen hätte, ganz bestreift, das Gleiche von Augen mit mittlerem Schlüssel geöffnet werden konne, den er zum Muthes nicht kan, weil er innerhalb im Schlosse stecke. Erst als die Thiere klarlich in dicht fiel, erkannte er das Entstehen seiner Situation — denn wahrlich, es muß sein angehende Gefühl sein, wenn man sich in einem so tief gehenden Negligee, ein Vorlese in der Hand, auf einem schlechten Strohdecke befindet, jeden Moment gewartet, von einer zart defekten Dame überzährt zu werden. Nachdem sich der junge Mann von seinem ersten Schrecken erholt und sich überzeugt hatte, daß bei der letzten Thiere ohne Schlüssel nicht zu machen sei, erkannte er, daß ihm nichts anderes bliebe, als einen Schlosser zu holen. Aber wie das anstellen! Ist es schon an und für sich wenig angenehm, einen solchen, in irgendeinem entlegenen Hofe seinen Handwerke obliegenden Professoren suchen zu müssen, wie erst in so mangelhafter Toilette, in der man sitzt ist, nicht allein die Augen des Volkes, sondern auch die Aufmerksamkeit hoher Bedröhren auf sich zu lenken. Es war also wichtig, einen anderen nach dem Schlosser zu schicken, aber wen?

Das seine Wahl hier auf den Hausmeister fiel, kann und nicht Wunder nehmen, aber selbst diesen zu verhindern, war nicht leicht. Der junge Mann stand also im zweiten Stock des Vorbertrautes, der Wohler des Hauses wohnte im Hintertrakt; wollte man zu diesem gelangen, so mußte man nicht nur die zwei Stufen, sondern auch den Hof passieren, wo einige Köchinnen aus einem Dienststabsengelände gerade ihr Untervorleben trugen. Während er noch im Begehrte war, ein Mittel zu finden, die Aufmerksamkeit des Hausmeisters auf andere Weise zu erregen, hörte er plötzlich Läute auf der Treppe und sah zu den Stufen abgedrungen. In seiner Begehrung fiel sein Blick auf eine Thiere, die gegenüber der feindlichen am anderen Ende des Vorbertrautes lag. Einmal entblößt, floß er an um hier Staub zu suchen, doch sein Vorlese war vergeblich, Niemand öffnete, die Tiere jedoch kamen immer näher, kaum blieb ihm so viel Zeit, ins dritte Stockwerk zu entstehen und blieb bei der nächsten Thiere sein Platz zu verlieren. Hier sah er es ihm in der That besser zu ergeben, denn das Wachloch öffnete sich und eine raue Stimme fragte: „Wer ist's?“ Der Mann in der Unterhose hatte aber noch kaum begonnen, mit lässiger Stimme um Einzug zu bitten, als das Thiere wieder geschlossen wurde mit den Worten: „Wer nicht auszieht!“ Bezeichnisch lebte der unglaubliche Aufzugsbottene seinen Leidensweg fort, auch an der nächsten Höhe sollte er ihm nicht besser ergreifen, denn kaum hatte er angeklappt, so stürzte auch schon ein bissiges Dienstmädchen dieleiter auf, aber nur, um eben so schnell beim Anblick seiner Gestalt mit dem Auge: „Ein Narr, ein Narr!“ zu entstehen. Der Sanatoriumswart warne ihre Rückkehr gar nicht ab, sondern eilte hinab in erste Stockwerk, direkt in ein Comptoir, dessen Besitzer kaum und bei dem er zufällig stand, wußt er wollte, nämlich eine Unterkunft. Ganz zu Ende waren seine Wahlen aber noch nicht, denn da sich eine Dame vernehmen ließ, welche in dem Comptoir etwas zu beorgen hatte, mußte er sich bequemen, mit Nachdruck auf das Wohlgefallen seiner Toilette, in einer Alten Bluse zu nehmen. Hier genügt es ihm übrigens so gut, daß er gar nicht mehr leicht sichere Oddab verläßt, sondern sich in der nächsten der inzwischen hergerichtete Schlosser die verhängnisvolle Thiere gefestigt, von diesem im Vereine mit einem handfesten Handwedde in seine Wohnung tragen ließ, wo er nach vielseitig ausgestandener Angst die ersehnte Wachung glücklich und ohne weiteren Zwischenfall vornahm.

\* In dem Kreis zu Villau ereignete sich einer seiner Unfälle, die letzter bei den holzbrechenden Künstlern der Altkatholiken nicht zu den Seltenheiten gehören. Die in der Vorstellung unter der besonderen Bezeichnung „Kinderkind“ mitwirkende sechsjährige Tochter des Director Jones konnte bei der Wiedergabe des in einer Höhe von circa 20 Fuß auszuschreibenden Produktion ein ihr zugeworfenen Trapeze nicht erreichen und stieß mit Widerstande aus dieser Höhe auf den glücklicherweise mit einer Blasitze verklebten Erdbojen berad; der diesen Unfall vorausgehende Vater eilte aus nächster Nähe hinzu, um die Tochter, wie ihm dies bereits einmal gefallen, in seinen Armen aufzufangen, wobei er jedoch fehltrat und gegen die eine Bechflamme tragende Kerzenstange stieß, wodurch die erstere verbrühte und Vater und Tochter mit der brennenden Waffe belädt wurden. Die leichten Kleidungsstücke fingen sofort Feuer, und nur dadurch, daß die in nächster Nähe befindlichen Zuschauer hinzusprangen und schleunigst die auf dem Boden liegenden mit Erde bewarben, wurde ein größeres Unglück verhütet. Unzettel haben Vater und Tochter doch bedeutende Brandwunden davongetragen.

\* Die Tunnel durchbohrung des Gottschard ist nach der „Union Librale“ in ein neues Stadium getreten. Herr Eugenius Pfeiffer, englischer Gewerkenkönig, soll nämlich eine neue Bohrmaschine erfunden haben, die bei einem Umlauf von 6 Minuten 900 gestochen, in einer Minute den Tampon (Wohrer) 1000 Höhe machen zu können. Mit dieser Bohrmaschine sei es möglich, durch das harte Geiste im Tunnel in 24 Stunden 12 Meter Fortschritte zu erzielen. Herr Favre habe damit bis jetzt schon 8-9 Meter erreicht.

### Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Wien, 16. September, Abends. Die „Politische Correspondenz“ veröffentlicht den Auszug der türkischen Friedensbedingungen; derselbe enthält außer den bereits bekannten noch die Forderung, daß Serbien alle aus den benachbarten Provinzen nach Serbien eingewanderten Einwohner nach ihrer früheren Heimat zurücksende. Am Schlusse des türkischen Memoires heißt es, daß die Worte im Wunsche, jedem Verdachte eines Hintergedankens zu entgehen und um den Beweis ihres Vertrauens in das Vermittelungswerk der Mächte zu geben, sich wegen der aufgezählten 6 Bedingungen ganz auf das erleuchtete Urtheil der 6 vermittelnden Mächte verlässe. Die Pforte überläßt ihnen ganz die Sorge, die Gründe zu erwägen, welche diese sechs Bedingungen als Mittel dienten, um einer Wiederkehr gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status quo ante halten; sobald die Mächte ihr Urtheil über die Friedensbedingungen abgegeben haben, wird die Pforte in 24 Stunden Befehl zur Einstellung der Feindseligkeiten ertheilen. Die Wiener Abendpost hält die Friedensbedingungen gegenwärtiger Calamitäten zu begegnen. Bezuglich Montenegro wird man sich an den Status

**Familien-Nachrichten.**

**Geboren:** Ein Sohn; d. 12. August Rittergut Wilschkenburg, Seidel in Neustadt a. O., neuer Anreiter in Oberschlesien.

**Aufgeboten:** Kellner Carl Silvan Kuhn mit Anna Julia Stephan, Elsnermirs, T. D. Stadttheater Ernst Bernh. Stokberg mit Anna Marie Alice, Schlossberghaus T. D. Telegraphe Theod. Heile mit Anna Gustav, Schwade, Geschäftsführer T. D. Schuhmader Karl Gottlob Edward Kuhn mit Joh. Marie Helene Friedrich, Schmidleid-T. D. Antwerp Joh. Günther Carl Orl. mit Sophie Anna Gantil, Hauberg-T. D. Schmidtmüller, Carl Gust. Kuhn, Schachtabel mit Anna Henriette Engelb. Handmeister T. D. Stadttheaterhaus Carl Otto, Bergmann, D. mit Emma Mathilde Philipp, Untersteuermeistermeier T. D. Hartenstein v. Wissau, Weimar, Carl, Herm. Müller mit Bertha Emilie Hahn, Wohlbolds, T. D. Untersteuermeister Carl Clemens Coppel, Adelbert, mit Albertine Ada Valentiner, Econome-Obercommissar T. D.

**Gestorben:** Oberemery, Friedl. Aug. Tod in Meissen 1. 1. Dr. Robert Wild, Peter in Grund 1. 11. Karl Otto, Fischer in Wismar bei Kreisberg 15. Hein. Vollmer, Kommerzienrat, Kommerz in Rotterdam 11.

**Statt besonderer Meldung:** Heute Morgen 7 Uhr entstieß sonst keine hervorragende Gisla.

Dresden, den 16. Sept. 1876.  
Leider H. Schrempp und Frau.

**Teilnehmenden Verwandten und Freunden** die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder und Schwager, der

**Kaufmann Moritz Richter** im noch nicht vollendeten 23. Jahre nach langem Leben und ununterbrochenem Verhältnisse unter dem Namen des franz. Kaufmanns und Freunden ein Vermögen verloren hat, das unter seine Tochter, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

**Joh. Christiane Türk** geb. Küsel nach langem Leben heute nach 7 Uhr entstieß.

Dresden, d. 16. Sept. 1876.

**Tiefe trauernde Hinterlassenen.**

**Verwandten und Freunden** die traurige Nachricht, daß unter lieber Bruder und Schwager, der

**Kaufmann**

**Moritz Richter**

im noch nicht vollendeten 23. Jahre nach langem Leben und ununterbrochenem Verhältnisse unter dem Namen des franz. Kaufmanns und Freunden ein Vermögen verloren hat, das unter seine Tochter, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

**Verloren**

**Verwandten und Freunden** die traurige Nachricht, daß unter lieber Bruder und Schwager, der

**Kaufmann**

**Moritz Richter**

im noch nicht vollendeten 23. Jahre nach langem Leben und ununterbrochenem Verhältnisse unter dem Namen des franz. Kaufmanns und Freunden ein Vermögen verloren hat, das unter seine Tochter, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

**Gejagt**

**Verwandten und Freunden** die traurige Nachricht, daß unter lieber Bruder und Schwager, der

**Kaufmann**

**Moritz Richter**

im noch nicht vollendeten 23. Jahre nach langem Leben und ununterbrochenem Verhältnisse unter dem Namen des franz. Kaufmanns und Freunden ein Vermögen verloren hat, das unter seine Tochter, Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

**Lehrlings-Gesuch.**

**Ein nach Colonialwaren-**

**Geschäft suchte zum sofortigen**

**Antritt einen gekonnten jungen**

**Mann in die Firma.**

**M. A. Reissig,**

**Dresden, Wetternstraße 21.**

**Ein durchaus selbstständig ar-**

**beitender Fach- u. Dienst-**

**Zimmer, sehr geübter Kopf-**

**Schmied, wie er eine mittlerweile Arbeit möglichst sofort zu sehr günstigen Verhältnissen**

**sucht. Offeren unter P. W.**

**7165 am Rudo's Mosse,**

**Leipzig.**

**Ein gewandter, sauberer**

**Pianist zusammen mit einer**

**junior. Klavierspielerin,**

**geb. Sponnagel, Pleißen.**

**Eine tüchtige**

**Brunirerin**

**zum Polizei- und überzeugter**

**Waren werden gesucht von**

**Emil Grünebaum, Markt**

**Nr. 8 in Leipzig. Offeren**

**werden schriftlich erbeten.**

**Für Musiker!**

**Eine Trompete, Basson, Viola**

**oder 2. Geige sucht ein Musiker**

**auf einem großen Saal-En-**

**agement, Häberle Hauptstr. 10,**

**zum Solisten, bei J. G. Seeling.**

**Gesucht.**

**Ein junger Witwer ohne**

**Kinder, Beamter, sucht auf selbst-**

**ständigen Fußung eines bür-**

**gerlichen Haushalts eine junge**

**Dame oder Witwe im Alter von**

**20–25 Jahren. Gonzenreiten**

**Ballen 75 im Vatergeschäft,**

**sozusagen Einundsechzig**

**Jahre.**

**Die ungetrennt durch's Gedäch-**

**nien sind.**

**Leicht Eines fand ihn auf die**

**Wände.**

**Was Du, Weißester, glaube zum**

**Himmel ein!**

**Das erste Scheiden ist im**

**Leben,**

**Dein zweites ist und so weh-**

**mutvoll;**

**Um Schluss einer Villerei,**

**Geldw. wie Dir die Gründung**

**soll!**

**So ruh' denn sanft in fühlter**

**Seele,**

**Was du am frohen Wieder-**

**sehen;**

**Dein freud' Welt, sie lebt und**

**werde,**

**Was Du uns warst vor Deinem**

**Geh'n!**

**Gelehrte von**

**Amalie Kielberg**

**geb. Riehschel,**

**zugleich im Namen der älteren**

**Geschwister,**

**Die Geburt eines gesunden**

**Knaben zeigte höchstens an**

**Jos. Fabisch,**

**Mar. Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Lieben Verwandten und Fre-**

**anten bleibend zur Freude,**

**dass unter herzhaftem**

**Wohlstande die kleine**

**Welt die gesuchte**

**Frömmigkeit und Bescheidenheit**

**der kleinen Fabisch-Eltern**

**die kleine Fabisch-Kinder**

**mit großer Freude empfangen.**

**Die Geburt eines gesunden**

**Knaben zeigte höchstens an**

**Jos. Fabisch,**

**Mar. Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept. 1876.**

**Die trauernden Eltern,**

**Ernst und Sophie Fabisch,**

**geb. Reimer.**

**Dresden, 16. Sept.**

**Damen.**  
reiche ihrer Bindung entgegen, finden siebene  
Kunstnäher, auch ähnlichen Stoff unter strengster Discretion bei einer Kinderlosen Witwe in Kleinfachwitz Nr. 22, nahe Dresden, bei Frau Hedemann Schadow.

**Damen**  
finden sie hier Sicherheit Mo-  
nate zuvor freundliche Kunsthäne  
bei Hedemann **Herrmann** in  
Wilsdrufferstraße 21, 3.

**Villa-Berlau.**  
In Blasewitz, Oste der ver-  
längerten Polzuhauer Straße, ist  
eine Familien-Villa, bestehend aus Souterrain, Betteere und  
Gäste, nebst schönem, großen und  
schwathen Garten, hält zu ver-  
kaufen. Höchst hierüber er-  
teilt Herr Privater Brücker,  
Stammannstraße 1, oder der Ge-  
h. Zimmermeister  
**Guldo Tharandt**,  
Sanberg.

**An- und Verkauf von**  
**Grundbesitz**  
bei **G. Wiegner**, Dresden.  
**Waaren-An- u. Verkauf**  
bei **G. Wiegner**, Dresden.  
**Ausküste aller Art**  
bei **G. Wiegner**, Dresden.  
**Personal-Beschaffung**  
und **Placirung**  
bei **G. Wiegner**, Dresden.  
**2 Wohnhäuser und 2 Wam-**  
stellen in bester Lage von  
Deuben sind zu verkaufen.  
Deuben Nr. 73.

**Gasthof**  
mit Tanzsaal oder Restauration  
wird zu kaufen oder zu pachten  
gewünscht. Öfferten mit Belohn-  
gabe werden unter **B. 215**  
vollständig Franco Greifberg er-  
beten.

**Villa-Verkauf.**  
Eine kleine **Villa**, in bester  
Lage von Loschwitz, in Umstände  
halber für den viliigen Preis  
von 4200 Thaler zu verkaufen  
und sofort zu übernehmen.

Dresden beim Kiechel-  
Moden in Loschwitz.

**Hausaufgesuch**  
für ein einfaches Restaurant od.  
kleines Gasthaus in oder in der  
Nähe Dresden mit 2000 Thlr.  
Anhänger. Nr. unter N. A.  
106 in der Gr. d. W. niederge-  
zogen.

**Ein schön gelegenes**  
**Geschäfts-**  
**Haus**  
mit Verkaufsstube, Stallung,  
Ost- und Gemüsegarten, Weins-  
keller, ist jeden Gewortetreden-  
ten passend, in ihr 3500 Thlr.  
zu verkaufen. Vorwerkstraße  
Nr. 13 in Kötzschenbroda.

**Ein majestätisches Haus mit**  
einer Galerie, Souterrain, Kellerraum, mit gutem  
Wasser, bereich, und für jede  
Wohlfahrt passend, in sofort  
billig zu verkaufen.

Rath. beim Gemeinde-Vorstand  
Ziegenbastei in Weiditz.

**Für Stellmacher.**  
Ganz in der Nähe von Dres-  
den ist ein Hans- und Felde-  
Grundstück, wo seit längeren  
Jahren die Stellmacher betrie-  
ben wird, mit Inventar und  
Vorräthen zu verkaufen. Rath.  
Freiberger Platz 2, dritte Et.  
Windmühlen- und Dreiz-  
viertelhufen - Grundstücke  
verkauf.

Die Möbel in bester Lage mit  
1 franz. und 1 deutscher Man-  
gungs-Glocken u. c., Wohnraum  
ca. 100 m² neu, Stube (ganz neu)  
u. ca. 17 Sch. Feld u. Böcke  
ist mit voller Rente für 4600  
Thlr. zu verkaufen u. es ist eine  
seine Anzahlung, welche zum  
Theil in Hypotheken geschehen  
kann, genügend. Der Rest kann  
länger fest stehen bleiben. Das  
Grundstück in einem groß. Dorf  
mit Mittergut, eignet sich vor-  
züglich zur Bäckerei; auch kann  
es gehobelt werden. Rath. beim  
Bürgermeister in Dresden, Holz-  
beim. Nr. 11, 3 Et.

**Guts-**  
**Verkauf.**

Ein Landgut, in anerkannt  
guten Preisen, 78 M. Areal, mit  
guten Gebäuden, sowie lebens-  
dem und todteten Inventar, incl.  
Gartenvorläufen. Ist sofort ver-  
kauflich. Öfferten unter T. N.  
31 nehmen die Herren Haas-  
enstein u. Vogler in Leipzig  
Entscheid.

## Fest-Schiessen in Dresden.

Von den vereinigten Freihändischen Dresdens wird am 21., 22. und 23. September

1876 ein

## Preis-Schiessen

abgehalten. Die öfteren Schüsse von hier und auswärts, welche nicht schon Programme erhalten haben, werden hierdurch freundlich eingeladen. Reitkarten à 2 Mark sind zu entnehmen bei:

**A. G. Roeh**, Poststraße 2.

**v. Berthold**, Wallstraße und Zahnsgrasse-Ecke.

**Wiedner**, kleine Ziegelgasse 24.

**Winter**, Seidenstraße 14.

## Der Fest-Ausschuss.

## A. Bernh. Schnabel Nachfolger, 47 Wilsdrufferstr. 47,

empfiehlt

**Damen-Röcke** in Molte und Filzstoff, reiche Auswahl,

**Stepp-Röcke** stütz von 4 M. an.

**Schürzen** in Seide, Wolle, Molte, Baumwolle, Perkal von 70 Pf. an,

**Kinder-Schürzen** von 40 Pf. an.

**Brautschleier, Schleier** in Tüll u. Glace das Stück von 75 Pf.

**Neuheiten in Hauben**, elegante Hauben, von 1 M. 75 Pf.

**Waffel-Bettdecken** mit Fransen von 2½ M. an,

**Taschen-Tücher** mit bunten Kanten, Größe von 2 M.,

einzelnen Farb. 4½ M.

**Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Vor-zeichnungen, Stickereien jeder Art,**

**Gardinen** alter Fabrikat durch besonders vortheilhaften Einkauf zu ganz billigen Preisen.

**Auction.** Altmarkt 25. 1. Et. versteigert ich  
Montag den 18. September, von  
Vormittags 10 Uhr an, wegen **Aufgabe einer bedeutenden**  
**Möbelhandlung**.

**neue wertvolle Ameublements zu**  
**vollständigen Einrichtungen**

in echt Ausbaum, Mahagoni, Eiche u. Imitation,  
**gute Ölgemälde, Teppiche etc.**

I. ein wertvolles Ebenholz-Ameublement, als:  
eine Salontür mit 6 Säulen in einer gewissen Seldamast,  
3 sehr reichverzierte Bettlerippe mit Kristallglocken, Bettler,  
Damenbett, Eide u.;

II. ein echt Nussbaum-Salon-Mobilier. 2 Salontür mit  
Seldamast in echt grünem Seldamast, carolinin Pfirsichholz,  
neue Bettlerrippe, Bettler, Sorgba, Spiel, Nach- und Servit,  
Eide, Bettler;

III. vollständiges echt Nussbaum- und Mahagoni-Wohn- und Schlafzimmer-Ameublement,  
Schreib-, Alcedo- und Weißer-Secretäre, Bureau, Schranken,  
Kommoden, 12 wertvolle Bettdecken mit Matratzen und Kellinen,  
8 Türgang Stühle, hohe Bettler und Sophalippe, Weißer  
und Nachttisch mit Marmorplatte;

IV. ein reichgeschmücktes neues echtes Speise-Ameublement, Buffet, Patent-Speiseküche, 24 Tafelstühle,  
Bank 12 Uhr ein neuer wertvoller Herren- u. Damen-  
Bett, durchweg mit wertvollen Herzen, der Herrenbett mit  
feinsten Herzen, der Damenbett mit feinstem blauen Sammet,  
sowie 15 große eis. Spülenspiele.

Danziger Auctions-Kommissar und Taxator.

Da ich mein Geschäft von jetzt an fabrikartig betreibe,  
bin ich nur durch bedeutenden Umtauf im Stande.

## Zöpfe,

1 Elle lang, von echtem, gefunden Menschenhaar, eben von  
**1½ Mark an**

zu liefern.

Empfohlen daher den gebrotenen Damen mehr Lager von  
etlichen 100 Löben, alle Arten Schnäuzen, Löben u. unter  
strengster Rechnung und Garantie, nebst höchst bil-  
ligem Preisen, wie z. B. Weißtunika.

Alles ausgedünnten Haaren fertige dauerhaft alle Haar-  
arbeiten können von 30 Pf. an.

**Leo Stroka, Friseur,**  
**nur für Damen,**  
Wilsdrufferstr. 42, 1. Et., Eingang Quergasse.

**Neuheiten**  
**wollener Kleiderstoffe**  
**für den Herbst u. Winter**

empfiehlt in großer Auswahl und empiehlt dieselben zu  
kaufen Billigen Preisen.

Noch auf Lager befindliche

**Sommerwaaren und Rester.**

sowie eine Partie

**Chales u. Tücher**

verkaufe von nun an zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.

**C. H. Wunderling,**

Frdr. Schumann's Nachfolger,

Nr. 11 Altmarkt Nr. 11.

**Omnibus-Fahrten**

zwischen Leutewitz-Cotta-Briesnitz-Dresden

vom 15. September bis auf Weiteres.

Von Cotta über Anfang des Dorfes Briesnitz.

Dresden früh 8, 10, Nachm. 1, 3, 5.

Von Dresden über Anfang des Dorfes Bries-

nitz-Cotta früh 9, 11, Nachm. 2, 4, 7.

Abfahrt nach

zu Bautzen.

**300,000**

**Mauerziegel,**

vorzüglich weiß gebraunt e-

Maare, braune Abflüsse, in d-

reiße Gasse sehr preiswert abzu-

geben. Billige Öfferten unter

Nr. 7539 an die Anzeigen

Zeitung von Rudolf Wosse.

Dresden, Altmarkt 4, erbeten.

## Königlich Sächsische Staatsseisenbahnen.

### Bekanntmachung.

Im Localverkehr der Königlich Sächsischen Staatsseisen-  
bahnen und der mit denselben verreichten Privatbahnen wird  
für **Spiritustransporte** auch auf die ferne Zeit vom  
1. October an bis zum demnächstigen Intratreten eines neuen  
Localtarifs für den Bereich der Staatsseisenbahnen der prozentuale  
Zollzuschlag nicht erhoben.

Dresden, am 9. September 1876.

**Königl. Generaldirektion der sächs.**  
**Staatsseisenbahnen.**

II. Abtheilung.

Freiherr von Biedermann.

**Oldenburger**  
**Milchvieh.**

Am Freitag d. 22. d. M. stelle ich einen Transport  
hochtragender Kühe und Kalben in Dresden  
auf den Scheunenhöfen zum Verkauf. (Nr. 34390a)

Linen (Oldenburg).

22. Stege.

Ein großer eis. Schüttlohn  
wird sofort zu kaufen gelegt  
Restaurant Briesnitzbad.

**Pianinos, Pianoforte**  
sehr billige Johannistraße 9, 2.  
**Feine Ritterguts-Butter,**  
Montag und Freitag frisch, See-  
straße 10, Laden Nr. 17.

**N. Hempel.**  
Gin Idem. Sopha, 1 Staircase  
neuwill. Saalberga. 19, 2.

**Bisquit-Kartoffeln**  
empfiehlt 5 Liter 30 Pf.  
A. Bibas, Käferberg. 9.

**Ein Pouh,** Angar, mit  
Stiel zu verkaufen, Nr. 40  
Stahl. 22000 gr. 13, 3 Et.

**3 große Firmenschilder**  
von Blech, sehr große Draht-  
körper mit Gesicht sind äußerst  
billig zu verkaufen bei  
Häder Philipp.

**Große Ziegelse**, Nr. 10, in Hofe

**Junge Doggen**  
verkaufen. Cotta, Käferberg. 7.

**Werd-Berlau.**  
Sein alter Gläzinner, rotter  
Ges. steht zu verkaufen, Nr. 40.

**Elchtung?**  
**Dienstag Abend**  
**Prämien - Schiessen**

Billet 30 Pf.  
2 Schafe, 3 Wölfe, 2 Enten,  
3 Hühner, 1 Hahn, 2 Läu-  
ben, 1 Hase, 2 Kanichen,  
2 Karpen, 1 Al. 1 Deck-  
altes lebend, 4 Al. Cham-  
pagner, 6 Al. Portwein, 2  
Sizisten Cabana-Cigarren.

We? —

**im Salon Variete.**

Dienstag u. Mittwoch  
den 19. u. 20. Septbr.

halte ich den

**Großen Bazar**  
Schlossstraße 8  
geschlossen. W. Mendel.

Mein Geschäftszweck bleibt  
der Feiertage wegen  
Dienstag den 19. und  
Mittwoch den 20.

geschlossen.

**Jacob Landsberger,**  
Goinstr. 6, Leipzig.

Jüdische Neujahrs-Karten  
bei F. Weickert Nachfolger,  
Dresden, gr. Schildstrasse 11.

**Zur Auction**

kommen am 2. October 1876

alle verfall



Villets bis 5 Uhr in der R. Vorbuchhandlung d. Hrn. Herm. Bürdach. Näheres die Zeitung.

**Mein Einzugsschmaus**  
findet heute Abend statt.  
G. Pfeiffer, Mühlgrasse 11.

**Schweizerei in Poschwitz.**

Sonntags, den 17. Sept. 1870  
großes Kirmesfest, wobei es  
Vlaumen-, Kepf- und andere  
verschiedene Sorten haben, eine  
gute Tafel-Gäste, Milch, Wein,  
Pimone, verschiedene Biere,  
salte und warme Speisen geben.  
Um recht zahlreichen Besuch  
bitter der Restaurateur.

**Schriftliche Arbeiten**  
aller Art, wie Aufsätze, Ge-  
legenheitsgedichte usw. fertigt  
schnell und prompt

**Robert Beber.**  
Johanniplatz 7 vierter Stock.

**Briefe, Geschenke,**

**Bei Fleischer, Amalienstr. 27.**

**Privatbesprechungen.**

**Verein Bau- führer zu Dresden.**

Heute Nachmittag 3 Uhr  
Vogelschießen mit Concert  
und Ball auf dem Berghotel,  
wozu Freunde und Gönner des  
Vereins freundlich eingeladen  
werden. D. C.

**Anmeldungen**

(bez. für Kreisauftakt) zur Jah-  
resversammlung in Wiesbaden  
am 29. und 30. d. M. sind  
durch Poststelle direkt an Herrn  
Dr. Schirn dort zu richten, wo-  
rau die Vereine Mitglieder, sowie  
Freunde der Kindheit noch  
sonders ausserklar gemacht  
werden. Programme und in  
der R. Vorbuchhandlung (Schloß-  
straße) zu entnehmen.

1 P. U. Kreisauftakt-Verein.

**Außerordentliche General- Versammlung**  
der Krankenunterstützungvereins

**Einigkeit**

Sonnabend, den 21. September  
1870 im Saale zur

**Deutschen Halle**  
(Mühlstraße 15). Anfangpunkt 5  
Uhr. Gäste willkommen.

D. V.

**Verein „Lätitia.“**

Sonntag, den 17. September,  
Stiftungsfest  
im Saal des Hotels „Stadt Peterburg“. Anfangpunkt 5  
Uhr. Gäste willkommen.

D. V.

**Schuhmacher.**

Dienstag, den 19. September,  
Abend 8 Uhr im Saale der  
Konversation, am See Nr. 15,  
öffentliche Versammlung.  
Z. O.: Die Vocalfrankfurts u.  
ihre Geister. Alle Kollegen sind  
bereit eingeladen.

Der Vorstand.

**Verein der Tanzordner.**

Donnerstag, den 21. Septbr.  
**Concert u. Ball**  
zum Besten der Vereins-Gäste  
im Diana-Saal und Garten.  
Anfang des Concerts 6 Uhr, Ted  
Ball 8 Uhr. Villets sind bei  
allen Tanzordnern zu haben.

Der Vorstand.

## Eintracht zur Centralhalle.

Mittwoch den 20. September  
1. Familien-Abend. Morgen  
Abend 8 Uhr Vereinsabend und  
Villets-Ausgabe. Der Vorstand.

## Unterhaltungskreis

Dresden.

Montag den 18. Septbr.  
im Saale zu Stadt Bremen  
(Verwalter Vorstadt) Theater  
nebst Ball, sozusagen ergeben eins-  
lader der Gesamtvorstand.

## Arbeiter- Fortbildungsverein,

Drehgasse 3, 1. Et. links.  
Heute Abend 7 Uhr Familien-  
abend mit Damen im Vereins-  
lokal. Gäste willkommen. Es  
lädt ein der Vorstand.

## Krankenunterstützungs- und Begräbniss-Kasse für Striesen und Umgegend.

Zur diesjährigen Generalversammlung,

Sonntag den 23. September  
a. m. Abends 8 Uhr, im Saale  
der Vereinshaus-Mediation, werden  
die Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1) Vorlage  
und Aufführung der Mediation  
auf d. 7. Vereinsabend. 2) Neu-  
wahl von Vereinstathömitätern  
u. 3) untergeordnete Ver-  
einssangeleihen.

Herrn. Brüder, Vorst.

## Unterstützungs-Verein Dilettantia.

Dienstag den 19. Septbr. 1870:

## Concert mit komischen

Vorträgen und Ball,

unter Mitwirkung des Charakter-

Monitors u. Vaudeville-Hrs.

Döring, nebst der Soubrette

Jul. Merri,

in den Sälen zum „Tivoli“.

Wille 30 Pf. sind bei ent-  
nehmen bei Hrn. Ronde, Gi-  
garengeschäft, Freibergerstr. 9,  
Hrn. Stolze, Gitarrengeschäft,  
Scheffelstr. 5, Hrn. Schier,  
Gitarrengeschäft, Amalienstr. 1,  
Hrn. Werner, Gitarrengeschäft,  
Wilsdrufferstr. 14, Hrn. Men-  
ner, Kaufmann, Bettmetzler 17,  
sowie bei sämtlichen Verwalt-  
ungsbeamten und dem Boten  
Hrn. Bäcker, Albrechtsgasse 24.  
Es lädt Mitglieder, Freunde  
und Gönner des Vereins zur  
zahlreichen Vertheilung freudig-  
lich ein. J. Walter,  
Vorstand.

## Unterstützungs- Verein

## Dilettantia.

Dienstag den 19. Septbr. 1870:

## Concert mit komischen

Vorträgen und Ball,

unter Mitwirkung des Charakter-

Monitors u. Vaudeville-Hrs.

Döring, nebst der Soubrette

Jul. Merri,

in den Sälen zum „Tivoli“.

Wille 30 Pf. sind bei ent-  
nehmeneln bei Hrn. Ronde, Gi-  
garengeschäft, Freibergerstr. 9,  
Hrn. Stolze, Gitarrengeschäft,  
Scheffelstr. 5, Hrn. Schier,  
Gitarrengeschäft, Amalienstr. 1,  
Hrn. Werner, Gitarrengeschäft,  
Wilsdrufferstr. 14, Hrn. Men-  
ner, Kaufmann, Bettmetzler 17,  
sowie bei sämtlichen Verwalt-  
ungsbeamten und dem Boten  
Hrn. Bäcker, Albrechtsgasse 24.  
Es lädt Mitglieder, Freunde  
und Gönner des Vereins zur  
zahlreichen Vertheilung freudig-  
lich ein. J. Walter,  
Vorstand.

## Unterstützungs- Verein

## Lyr.a.

Mittwoch, der 20. September,

wieches großes Vogelschießen,

verbunden mit Concert

und daraufliegendem Ball, in

dam's Establisement, wo-

in geheite Mitglieder, sowie

Freunde und Gönner unter-

geheite eingeladen wer-

den. Um recht zahlreiche Ver-

theilung bittet der Vorstand.

Autang des Schießens 3 Uhr,

Ball 7½ Uhr.

NB. Bei unzähliger Wetter-  
una ist kein Ball statt.

## Unterstützungs- Verein

## Begräbniss. u. Gehräb-

niß. d. Schneidergehilfen.

Dienstag den 19. d. M. 1870.

8 Uhr Generalversammlung

im Saale der Deutschen Halle,

Zegeberg 21; Wahl des

Verwaltungsrats- und der Hälften der

Aufsichtsrats-Mitglieder, Sta-

atenübertragung. Eintritt gegen

Bezeichnung der Gehräbgehilfen.

In jahrelicher Vertheilung lädt

der Vorstand.

M. F. Wagners, Vorst.

Zur Beachtung! Diejenigen

Mitglieder, bei welchen seit

einem Monat die Verträge nicht

abgewehrt werden sind, werden

solche, die Freude bei einem

Verwaltungsrat niedabringen.

Donnerstag, den 21. Sept.

## Concert

## und Ball

des Unterstüzungvereins

## „Carneval“

in den Sälen zum

## „Tivoli“.

Anfang 8 Uhr.

Villets 30 Pf. sind von heute

an zu haben im Gitarren-

geschäft im „Tivoli“. Abends

an der Tafel 50 Pf. Es lädt

freundlich ein

der Vorstand.

**Deutscher Kaiser** Heute Sonntag **Ballmusik.**  
**in Pieschen.** Karl Unger.  
Kurfürstens Hof. Heute und morgen Tanzver-  
ein. W. Gaust.

# Tivoli.

Heute von 4 Uhr, morgen von 7 Uhr an  
**öffentlicher Ball.**  
Entree Sonntag 30 Pf. Dienstag 50 Pf. Petermann & Co.

**Bäcknitz.** Heute Sonntag **Ballmusik.**  
Th. Tögel.

## Grüne Wiese.

**Heute Ballmusik.** R. Thiele.  
Gasthaus z. heitern Blick, Niederlößnitz.  
Ballmusik, wozu ergebenst einlade W. Eichler.

### Gasthof zu Stadebeul.

Heute Sonntag Garten-Concert und gutbesetzte Ballmusik.  
Richtungsvoll K. Adler.

**Gambrinus.** Heute von 5-8 Uhr, morgen  
von 7-10 Uhr Tanzverein. M. Kreidmar.

**Gasthof z. Kronprinz in Hösterwitz.** **Ballmusik,**  
wozu ergebenst einlade U. Lehmann.

**Schusterhaus.** Heute Sonntag Ballmusik.  
C. Knobloch.

**Bellevue.** Heute **Ballmusik**, von 5-8 Uhr  
Tanzverein. Morgen v. 7-12 Uhr Tanz-  
verein zu 80 Pf. Entree frei. J. Pietzsch.

**Hamburgs.** **Ballmusik,**  
von 5-8 Uhr Tanzverein. Morgen v. 7-12 Uhr Tanzverein zu 80 Pf. Entree frei. H. Wehle.

## Diana-Saal.

Heute und morgen **Ballmusik.** Heute von 4-7 Uhr, morgen  
von 7-10 Uhr **Tanzverein.** E. Volatländer.

**Goldne Höhe.** **Heute Ballmusik.**  
Ad. Schulze.

**Gasthof Blasewitz.** **Heute Ballmusik.**  
A. Grahmüller.

**Restauration zur Eintracht.**  
Heute und morgen **Tanzvergnügen.** P. Menzel.

**Central-Halle.** Heute v. 5-7, morgen v. 7-10 Uhr  
Tanzverein. A. Oelschlagel.

**Brabanter Hof.** Heute von 5-7 Uhr Tanz-  
verein zu 40 Pf. Morgen v. 7-12 Uhr freier Tanzverein.  
Blaustadt 10 Pf. H. Gagel.

**Ballhaus.** **Heute Ballmusik,**  
von 4-7 Uhr Tanzverein. H. Angermann.

**Stadt Bremen.** **Ballmusik.**  
A. Reh.

**Gasthof zu Niederpohritz.** Heute Sonntag den 17. Septbr. **Ballmusik.**  
Es lädt freundlich ein. Clemente Terrarias.

**Strehlen.** **Ball-Musik.**  
J. Martin.

**Gasthof Niedersedlitz.** Heute Sonntag, den 17. Sept.  
**Ballmusik.** Starkbesetztes Militärorchester.  
Gelegenheit mit Omnibus nach Dresden. Abfahrt Richtung 12 Uhr.  
C. Bell.

**Altona.** Heute gutbesetzte  
Ballmusik, v. 4-7 Uhr Tanzverein.  
26. Brüder.

**Löbtau.** **Heute Ballmusik.**  
A. Grundmann.

**Güldne Aue.** Heute u. morgen  
Ballmusik, heute v. 4-7, morgen  
von 7-10 Uhr Tanzverein. M. Wissbach.

**Deutsche Halle.** Heute v. 5-8, morgen v. 7-10 Uhr  
Tanzverein. W. Gröde.

## Gasthaus Kaitz.

Heute Sonntag starkbesetzte **Ball-Musik.**  
Empfiehlt eine Auswahl selbstgebackenen Kuchen, div. Speisen,  
u. Biere u. Weine. Richtungsvoll F. H. Schröder.

Holz-, Korb- und Lederwaren zur Stickerei eingerichtet.

## Die Tapisserie-Manufactur

**A. Wirthgen,** Wallstraße 5a,   
empfiehlt musterfehlre und angenehme Tapisse, Risse, Stuhlstreifen, Lambrücken, Fußsäcke,  
Schuhe u. c. In großer Auswahl und geschmackvoller Ausführung zu bekannten billigen Preisen.  
Vorjährige Muster, brillant in Farbe, billigst.

Auswahlsendungen nach auswärts bereitwilligst und franco.

## Medinger Lagerkeller.

**Militär-Concert.**

Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe im Saale statt.  
Nach dem Concert: **Ball-Musik.**  
Anfang 4 Uhr.

**Schneider's Gasthof.** Vorstadt  
Niedorf. Reinhardt.

Heute Sonntag von 4 Uhr an **Ballmusik.** W. Geiler.

**Schützenhaus.** Windmühlenstr. 2.  
Heute Sonntag **Ballmusik**, von 4 bis 7 Uhr  
Tanzverein.

**Colosseum.** Heute Ballmusik,  
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Morgen v. 7 bis 10 Uhr Tanz-  
verein. Entree 10 Pf.

**Grünzig's Restaurant,** 3. 2. Päbig.

**ff. Feldschlösschen-Lagerbier,**  
**ff. Bairisch Bier,**

**Mo. Turtle-Suppe, Rebrücken, Reh-, Hasen-,  
Rebhuhn, Wildschweins-, junges Huhn, Gänse-  
und Entenbraten, Huhn-Potage, Karpfen polnisch  
und Schleie blau.**

**Löschwitz „Zum alten Forsthaus“.**

**Zum Sarmesfest**

empfiehlt beide Lage frischen selbstgebackenen Kuchen, div. Sorten, guten Kaffee, ff. Blaustädter Pâté, reich Gulasch, gute Speisen, sowie frisch gefottete Fische (Hecht und Schleie). Auch findet zur Unterhaltung mehrere werthen Gäste ein solenes Tänzchen statt. — Montag: allgemeines Prämienvogelschießen, Anfang Nachmittag 3 Uhr.

Es lädt hiermit freundlich ein achtungsvoll **Wilhelm Große.**

**Mantua'sches Brauhaus.** Heute und Montag **Tanz-  
vergnügen.** Engelmann.

**Walhalla.** 

Heute Sonntag **Ball-Musik** von 4-7 Uhr, morgen von  
7-10 Uhr **Tanzverein.** E. Matthes.

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7 Uhr an  
**Odeum.** **Tanz-Verein.** C. F. Franke.

**Gasthof Neustriesen.**

Heute zur Fahnenweihe starkbesetzte **Ballmusik** u. Abends  
Zahlung. Anfang 5 Uhr. R. Altermann.

**Tonhalle.** Heute und morgen  
**Ball - Musiz.** von 4 bis 7 Uhr, morgen von  
7 bis 10 Uhr **Tanz-Verein.** Ernst Gelpel.

**Schweizerhaus.** 

**Ballmusik.** 

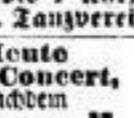
Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein.** L. Franke.

**Damms Etablissement.** 

**Hente Ballmusik.** 

Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen v. 7-10 Uhr **Tanzverein.** R. Löwen.

**Sächsischer Prinz** 

**Frei-Concert.** 

nachdem **Altstriesen.** **Ballmusik.** 

Eigebenst G. Töpfer.

**Geschäfts-Verkauf.**

Für einen jungen flotten  
**Manufacturisten**

ist ein feines gangbares  
**Manufactur- und**

**Mode - Waaren - Geschäft**

In schönster Lage der Altstadt-Dresden **Gambl-**  
**ienverhältnisse** halber bei geringer Anzahlung  
sofort zu verkaufen. **Geschäftslosal** prachtvoll  
mit Comptoir und Wertschriften verhältnismäßig sehr  
billig. Kapital zur Übernahme nur 4800 Thaler  
erforderlich.

Gefällige Offerten unter „Fortuna 25“ in die  
Expedition d. Bl.

**Seppa, Schänke alter Art, Md.**

**Salz, Waarenträne, Va-**  
dentafeln, Comptorpulte blöß zu  
werden aufgepolstert. Dr. Admet  
verkaufen **Wittnauerstr. 12, I. G.**

**Wöbel**

elner Radier, empfiehlt  
M. A. Urban, Moritzstr. 26.  
Wiederverkäufe 15 %.

Gebr., Gehr., Ros., Göbelin  
und Mohair-Wolle.

Gebr., Gehr., Ros., Göbelin  
und Mohair-Wolle.

Heirath-Gesuch.  
Ein im 32. Lebensjahr sieben-  
ter Gelehrtmann, dabei Be-  
sitzer eines hauptsächlichen Grund-  
stückes in der Nähe Dresden,  
wünscht sich zu verheiraten.  
Junge Damen im verhältnis-  
mäßig gleichem Alter, welche  
hierauf rezipieren, wollen ihre  
werthen Werke mit Photogra-  
phie unter C. K. R. in der  
Ex. d. Bl. niedergelegt. Ver-  
hältnisse nicht bestimmt, doch  
höchster Sinn erwünscht.  
Strenge Verjährungszeit wird  
zugelassen.

**Geschäfts-  
Verkauf.**  
Ein nachweislich rentabiles  
Manufactur-, Buchdruck- und  
Confection-Geschäft mit guter  
Kundenschaft in einer kleinen Pro-  
vinzialstadt, an der Eisenbahn  
(Als eines Gerichtsamt und  
Garnisonsstadt), ist veränderungs-  
halber mit oder ohne Kaufgrund-  
stück zu verkaufen. Nur Selbst-  
läufer wollen ihre Adressen unter  
T. R. 30 bei Herren Haas-  
seit und Vogler in Leipzig  
niedergelegen.

**Geschäfts-  
Verkauf.**  
In einer der größten  
Provinzialstädte Sach-  
sen ist ein in guter Lage  
befindliches Geschäft (besere  
Herrn-Artikel) unter  
sehr günstigen  
Bedingungen umstände-  
halber zu verkaufen.  
Gebrüder Fleckenstein er-  
wähnen daß Nähere nach Ab-  
gabe ihrer Adressen unter  
Gefälle **Vorkauf 604**  
Ex. der Stadt Dresden.

**Geschäftsverkauf.**  
Ein gängdiores Producten-  
geschäft in schönster Lage Dres-  
dens ist wegen Todesfalls sofort  
mit sämtlichen Waaren für 400  
Thaler zu verkaufen. Adressen  
niedergelegen unter **B. B.** in  
der Expedition d. Bl.

**Eine  
Bäckerei**  
in Dresden ist sofort zu ver-  
kaufen und mit sämtlichem In-  
ventar und Vorräthen zu über-  
nehmen. Adressen erbitten unter  
J. W. 1845 in die Ex. d. Bl.

**Neue  
Damen-Kleiderstoffe**  
Meter von 80 Pf.  
Eile von 45 Pf. an  
findet in großer Auswahl einge-  
troffen bei

**Heinrich Grimm**  
11 Bildhauerstrasse 11  
(Hotel de France).

Zu verkaufen ist eine seit  
vielen Jahren bestehende,  
aufgerichtete  
**Stein-  
druckerei.**  
Auch kann ein junger Mann  
mit 1500 Mark als Theil-  
haber eintreten. Bei wem?  
fragt die Expedition d. Bl.

Eine 1/2 Stunde von Dresden  
ist von Wilsdruff an ein  
frequenter Kramladen, welcher  
sich seit 6 Jahren mit guter  
Kunstfertigkeit beschäftigt, anderweit  
zu vermieten.

Näheres in Raiffe Nr. 8 beim  
Besitzer.

**2 Flügel,**  
sche gut im Ton und Raum  
gehalten, sind für den billigen  
Preis von 50 und 35 Thlr. zu  
verkaufen Johannestr. 1a, 1.

**Königl. Belvedere**

der Brühl'schen Terrasse.

Heute

**Grosses Concert**

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Kapellmeisters

Herrn Erdmann Pustholdt.

Aufgang 5 Uhr.

Entree 50 Pf.

Theodor Fiebig.

**Trianon.**

Heute Sonntag, den 17. September:

**Zwei Militär-Concerde**

von Herrn Musidirector

**A. Trenkler**

mit der vollständigen Kapelle des R. S. 2. Gren.-Reg.

Nr. 101, "Kaiser Wilhelm".

**I. Concert II. Concert**

Aufgang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Aufgang 5 Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnementabfälle 5, 6 Stück 2 Pf. sind an der Kasse, sowie bei den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Einzelne Abonnement-Bills sind im Charrongeschäft von Otto Petschke, Badergasse 6, zu haben.

Einzelne Abonnement-Bills sind bei Herrn Kaufmann Uhlemann, Unter-Gasse 35 (rechts Abzweig).

NB. Eine Kapelle concertiert während der Winter-

Saison in genanntem Vacante regelmäßig:

Sonntags 2 Concerte! 1. Concert Nachm. 4 Uhr. 2. Concert 8 Uhr.

Mittwochs 1 Concert. Abends 8 Uhr.

Freitags 1 Concert. Abends 8 Uhr.

**Grosse Wirthschaft**

im sgl. Großen Garten.

**Großes Militär-Concert**

Heute Sonntag

von Herrn Musidirector

C. Werner

mit der Kapelle des R. S. Schützen-Reg. Nr. 108, "Prinz Georg".

Aufgang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Gaebent Ferrario.

**Bergkeller.**

Heute Sonntag

**I. Großes Militär-Concert**

nach dem Ballonement

von Herrn Musidirector

A. Schubert

mit dem Musidorf der königl. sächsischen Armee.

Musidorf 50 Mann.

Aufgang 5 Uhr. Entree 50 Pf.

**Nach dem Concert Ball.**

Wirtshaus Hof.

Wirtshaus Hof. Montag von 7-12 Uhr Ballmusik

ohne Entree.

**Lincke'sches Bad.**

Heute Sonntag

**Grosses Militär-Concert**

(Streichmusik)

von Herrn Musidirector

A. Ehrlich

mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.

Aufgang 4 Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnementabfälle 5, 6 Stück 120.50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Nach dem Concert Ballmusik.

**Victoria-Salon.**

25 Waisenhausstrasse 25.

Heute Sonntag, den 17. Septbr.:

Darstellung der

Newtonischen Tableaux fondants oder Wandelbilder.

Austritten der indischen Jongleur Brothers

Valjean, der Akrobaten-Gesellschaft Hickin,

der ungarischen Liedersängerin Hrl. Irma Csillag

sowie des gesamten Ausstatterpersonals.

Casseneröffn. 1 Uhr. Auf. d. Concerts 6 Uhr,

der Vorstellung 7 Uhr.

A. Thieme.

Café in der 1. Etage mit 6 Billards.

Grosses Tunnel-Restaurant.

**Im Feldschlösschen**

Aufgang 4 Uhr.

**In Braun's Hôtel**

Aufgang 8 Uhr.

Heute Sonntag, den 17. September:

**Tiroler National-Concerte**

der berühmten Concertsänger-Gesellschaft

J. Blünterwaldner aus Innsbruck,

bestehend aus 3 Damen und 3 Herren. Entree 10 Pf.

Sonntag den 17. September a. c.

veranstaltet die

**Kaufmännische Gesellschaft „Hansa“**

zum Besten der in dem thüringischen Gebiet dörfe Erlau

durch Brandungslück schwer heimgesuchten 90 Familien

**eine theatricalische Soirée**

in den Sälen der Societät, Königstraße Nr. 8.

Einlaß 6 Uhr. Aufgang 7 Uhr. Entree 1 Mark.

Der Verlauf von Einlaßarten haben gärtlich übernommen

in Alstadt: die 5 Gartengesellschaften des Herrn G. Wolf, an der

Neuenkirche, Schloßstraße, Ecke der kleinen Brüdergasse, Alten-

straße Nr. 5, Sophienstraße, Ecke der Wilderstraße, Seestraße Nr. 21, Gartengesellschaft des Herrn Gräßl, Heymarkt Nr. 6; in Neustadt: Herr Voigtmeier Bach im Rathause, Herr Neumann, Handelsgebäude, Hauptstraße Nr. 4, Herrn Lütteler Restaurant, Schönstraße Nr. 8; in Altstadt: Herr Kaufmann Siegert, Martinstraße, Ecke der Poststraße.

**Donath's Neue Welt**

in Tolkewitz.

**Heute Concert**

von der vereinigten Zitterthalter Sängergesellschaft:

Kopp und Oberforcher, bestehend aus 7 Personen.

Die Gesänge werden abwechselnd auf der Amt ausgeführt.

Aufgang 4 Uhr. Ende 18 Uhr. Entree 50 Pf.

Bei eintretender Dunkelheit Alpengläue und große

Illumination des Gartens.

Schluß ab Dresden: 1, 2, 3, 4, 5, 6<sup>o</sup>, 7<sup>o</sup>, letztes Schiff

von Tolkewitz 8 Uhr 25 Min.

Bei Regenwetter finden 2 Concerte in der Stadt-Walbs-

schlößchen-Restoration statt. Anl. des 1. Concerts 4 Uhr.

Anl. des 2. Concerts 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Kopp u. Oberforcher.

Gasthof Königs Weinberg z. Wachwitz.

Heute zum Sonntag und Montag den 17. und 18. d. 92.

**Grosses Kirmesfest**

verbunden mit Frei-Concert und Ballmusik, wobei

ich mit selbstgebackenen Äpfeln, f. Speisen und Getränke bestens

aufzuwarten werde. Achtungsvoll &amp; Wichtigste.

Kirmesfest.

Wintergarten-Skating-Rink.

I. Eingang Blumenstrasse Nr. 31.

Zweiter Eingang Wintergartenstrasse, an der Pferdebahn.

Gedankt von Morgen 9 Uhr zur unvermehr Erlernung des

Lauens. Die definitive Gründnung wird im Laufe dieser Woche

stattfinden. Eintritt inkl. Kleidungszettel vorläufig nur 50 Pf.

Die Direction.

Kirmesfest.

Leipziger Keller,

Heinrichstrasse, Neustadt.

**Zäglich Gesangs-Concert**

der Gesellschaft Döring. v. Fabian.

Wilsdruffer Sängerhalle. Lomers

Straße. gäste.

Heute u. folgende Tage Großes Concert u. Vorläufe der Gesellschaft

Küller aus Dresden. Anl. 5 Uhr. Eintritt verre. Krause.

Kirmesfest.

Elbterrassen zu Wachwitz.

Heute Sonntag und Montag

grosses Kirmesfest,

wobei ich mit ganz besonders gutem Kaffee und selbstgebackenem

Kuchen, sowie f. Wein, Bier und salten Speisen bestens

aufzuwarten werde. Achtungsvoll August Reissig.

NB. Der Dampfboot-Betrieb Karau u. Co. lädt an beiden

Tagen Extrafahrt allständig von Mittags 12 bis Abends 8 Uhr

ein und zurück geben.

Kirmesfest.

Gasthof weißer Adler

in Loschwitz, 5 Minuten hinter dem Weißen Hirsch.

Heute Sonntag 17. und Montag 18. September zur Feier der

Loschwitzer Kirmes

starkbesetzte Ballmusik,

sowie Caroussel-Belustigung,

wobei selbstgebackenen Kuchen, gute Speisen u. Getränke

empfohlen werden. H. Müller.

Kirmesfest.

Restaurant

Park Reisewitz.

Heute Sonntag, bei schönem Wetter, von 4 Uhr an

Frei-Concert,

nach dem Concert Ballmusik.

Achtungsvoll C. W. T. Marschner.

NB. Omnibusse neben von 3 Uhr an am Postplatz nach

Reisewitz bereit.

Kirmes-Fest.

Gasthaus zu Neu-Ostra.

Heute Ball-Musik.

Kirmes-Fest.

Rathausplatz 1/2, 1/4, 1/5, 1/6 und 1/7 Uhr Omnibus

geleghelt nach Neu-Ostra. Abfahrt vom Schlossplatz. Ein jeder

Omnibus hält 10 Minuten später auf dem Döbelnplatz. Letzte

Abfahrt von Neu-Ostra 1/10 Uhr. Ergebenst T. Hähnel.

Gasthof Rosenthal.

Heute Ball-Musik.

Floragarten.

Heute von 4 Uhr an Tanzvergnügen. C. G. Bährig.

Das heutige Blatt enthält incl. der beliebtesten

Sonntags-Beilage und des Börsen- u. Fremdenbl.

(welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 20 Seiten.

**Festversammlung der deutschen Künstler und Kunstdustriellen in München.**

Die nach dem Programm auf Theilnahme an obiger Festversammlung Berechtigten werden eingeladen, ihre Theilnahme mündlich oder schriftlich bei dem unterzeichneten Directorium darzustellen.

Im Glaspalast selbst wird in diese Anmeldungen, sowie

Vorwerke für die Galerie in Odeon (Bastett), für Vogel-

und Saalbillets im Theater (Festball), wobei hinsichtlich die

Blätter ausreichen — auch an Altbildtheatralen Karten abgegeben werden, täglich von 3 bis 6 Uhr entweder genommen.

Ebenso werden da gewünschte Kästchen an diesen ertheilt, welche noch am Festzuge mitführen wollen.

Das Directorium für die Jubiläumsfeier des Münchner Kunst-Gewerbe-Vereins.



Meinen geehrten Kunden, sowie einem P. P. Publikum Dresdens und Umgegend erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein reichhaltiges Lager

## fertiger Herren-Garderobe

von der Wallstrasse 5a nach

**Sophienstrasse Nr. 7,** neben mein Kinder-Garderoben-Geschäft, gegenüber der Waldschlößchen-Restoration, verlegt habe.  
Anderm ich meinen geehrten Kunden für das mit bisher geschenkte Vertrauen meinen Dank sage, bitte ich zugleich, dasselde mir auch in meinem neuen Lokale zu Dell werden zu lassen.

Hochachtungsvoll  
**A. Petrenz, Sophienstrasse 7, früher Wallstrasse 5a.**

## Möbel-Fuhren

in der Stadt und auswärts empfiehlt zu billigsten Preisen einer geldbilligen Beadlung  
**E. Lange, Gaußnerstrasse 56.**

## Reinseidene Taffetbänder, schwarz und couleur.

Mr.	4	5	6	9	12	16	22	etc.
Stück	2 Gtm.	2 Gtm.	3 Gtm.	4 Gtm.	6 Gtm.	7 Gtm.	8 Gtm.	breit etc.
1 Meter	1.40	1.80	2.20	3.25	3.95	5	6	Mark etc.
	6	8	10	15	20	25	30	Pfg. etc.

## Reinseidene Ripsbänder

in den neuesten Farben, beste Qualität, von 2 Centimeter bis 20 Centimeter breit, 1/2 Meter von 10 Pf. bis 2 Mark.
Breite: 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6 Gtm. etc.
Stück: 0.70 1.05 1.70 2.15 2.90 3.25 3.65 4.10 5.10 6.55 7.25 7.75 Mark etc.
p. 12 Pf. 1.20 1.65 2.40 3.05 3.85 4.40 5.05 6.05 7.05 8.55 10.00 11.00

## Schwarzer und couleurter Patent-Sammet,

1/2 Meter von 60 Pfennige an.

## Schwarzer u. couleurter reinseidener Sammet,

1/2 Meter von 2 Mark an.

Spitzen, Fransen, Blondes, Crêpe, Tüll, Gaze, Tassete, Ripse, Lustre, Fuchs etc., in schwarz, weiß und couleur, in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

**Heinr. Hoffmann,  
24 Freibergerplatz 24.**

**Bruno Leistner,  
Nr. 28 Annenstrasse Nr. 28,**  
empfiehlt die vorzüglich gepflegten

**Flaschenbiere**  
der Firma Georg Richter

zu Original-Preisen und hält Lager von  
Echt Culinischer Export, sehr und kräftig, besonders gut für Getränke in  
Al. a 1/2 Liter 240 20  
Herrlicher Bitterbier, ärztl. geprüft und empfohlen, in Al. a 1/2 Liter 180 15  
Al. Lagerbier (Feldbierbier und Brauendes Bierbier) in Al. a 1/2 Liter 180 15  
Weiß Bier, Schafbier, 1/2 Al. a 1/2 Liter 2 18  
Dunkles u. helles Eisbier, Klosterbier, 1/2 Al. a 1/2 Liter 150 13  
NB. Die einfachen Biere werden in dieser vorangestellten Darstellung nach Werkschrift und nur  
für die Firma Georg Richter, Königstr. 19, eingebaut und kann in Folge dessen für diese  
Biere keine Garantie für chemische Reinheit geleistet werden, weshalb dieselben vertraulich von  
Arzten und Kindern genossen werden können.

Directe Bestellungen auf von mir nicht geführte Biere der Firma Georg  
Richter, Königstr. 19, werden angenommen und prompt erledigt. Von 12 Al. an  
frei ins Haus.

**Haupt-Depot: Bruno Leistner,  
Annenstrasse 27.**

**Auction.** Von Montag den 18. bis Mittwoch

Tagen den 20. September täglich Vormittags  
um 10 Uhr an gelagerten großen Widerstaße 27, I. alterlet

## elegante herrschaftliche und Nachlass-Möbelien,

möbel Schreie, Kleider- und Blätter-Schränke, Tücher, Blätter, Gitterböden, Speise- und Küchen-Schränke, Küchenmöbeln, Kommoden, Salon-Möbeln in Plüsch- u. Nippe-  
bespann, Kastenmöbel, Sofas, 1 Sopha mit 6 deral. Stühlen, Möbelboden und Blätter-Stühle, Damens- u. Herren-Schreibtische, andere Tische, Bettstühle, Feders- und Mohair-Matratzen, viele  
alte Federbetten, Stuhlbretter, Regulator, viele Teppiche, Decken, Kleiderkabinette, Schranktüren, Möbeln mit Gold, 1 Wanhschein über eine alte Dameuhr mit dergl. Kette, so-  
wie Montagpunkt 12 Uhr

etwa eine Drehbank mit Support  
zur Versteigerung. M. Kessler, Auctionator u. Taxator.

**Auction.** Mittwoch, den 20. September, Nach-

mittags von 3 Uhr an, gelangen

## Fleischer-Utensilien,

darunter 1 Ladentafel mit Granitplatte, 1 Messing-  
waage, 1 Schüssel, 1 dreieckiges Brügelmesser, 1 Küchenmöhne mit Drehsch, 1 großer kupferner Kessel, 1 kleiner Topf, 1 Spritz,  
Mödelstövle, Messer, Gabeln und Spatzen, 1 Brügelmessing etc.,  
sowie punkt 1/2 Uhr ein Amerikanus, fast neu und elegant  
gebaut, gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

C. H. Viertel, Auctionator und Taxator.

## Zapeten und Rouleaux

empfiehlt zu den bekannten  
billigen Preisen

Reinhold Üsemann,  
16 Trompeterstr. 16.

## Gilzschuhe

sucht ein Schuhmacher in Com-  
mission zum Verkauf zu neh-  
men. Näh. Dresden, Schell-  
strasse 2, 3. Etg. Hof.

Mein reichhaltiges Sammeln,  
Fader- und Blech-  
waren-Lager befindet sich jetzt

## Pragerstrasse 14.

Auch werden alle in mehr  
oder minder einkommenden Arbeiten und  
Reparaturen prompt und billig  
ausgeführt.

Moritz Marschner,  
Klemperer.

Wäsche wird gewaschen und  
geplättet

Fr. Münster, Berbergasse 6.

## Damen-Filzhüte

große Auswahl, Wiener Filzhüte a Stück von 1 M. an.

## Hutfaçons, Lackhüte

reicher Sortiment, 68 verschiedene Formen, a St. von 25 Pf.

an, Agraffen, Schleier, Tüll, Spitzen, Band, Sammet,  
Cravatten.

## Federn und Blumen

eigner Fabrik, nach neuesten Pariser Mustern, empfiehlt billig.

Modistinnen de- Emil Urban, Augustusstr. 6.

reutend billiger. Federn aller Art werden gut und billig gewaschen und auf-  
gearbeitet.

## Annaberger Flachsindustrie- Aktien-Gesellschaft.

Die Inhaber von Befreiungs-Schul-Scheinen werden hier-  
durch erlaubt, ihre Adressen unter Angabe der von ihnen verlie-  
henen Städte genannte Obligationen unbedingt bald an den  
Unterzeichneter aufzugeben, damit derselbe als Befreiungsschulter  
meiner Obligationen-Besitzer abdrückt in der Bage ist, den über-  
gen Betheiligten diejenigen Schritte vorzulegen, welche ihm  
bei der bevorstehenden Liquidation gehörten Interessen zu  
schützen verhindern.

Allzeitige Verhüllung ist notwendig.

**Robert Weiss,**

(P. 335826) Wiesenstrasse 3, Chemnitz.

## Rheinländer Apfel-Verkauf!

Die beste Sorte und der billigste Verkauf im Galeriestr. 12.

A. Holtzsch.

## Grosse Geld-Ersparnisse!!

macht, wegen bereits bekannten Umlaufs, jede Dame beha-  
uft von 33 Pf. 1/2 Gedenk und Spis 10 Pf., schwarze Herbst-  
stoffe in Marinblau, Brunnen, von 5 Pf., Rose 2 1/2 Pf.,  
Marion glatt und geprägt 3 Pf., Schilderlipps 15 Pf., ech-  
ter Sammet 20 Pf., Patent-Sammet 5 Pf., 1/2 Anna 18  
Pf., Gardinen, dunkl. und weiss, schon von 2 Pf., herlich schön  
gekärt Tüll-Gardine unterm Wert, Tischdecken in Tuch  
20 Pf., in Spis 2 1/2 Pf., Bettdecken 20 Pf., Bilderr-Blätter  
und Damast, Tisch- und Bettdecke, Schirme, Gläser, Stangen-  
leinen, Handtücher 12 Pf., und massenhaft andere Artikel zur  
Hälften der gewöhnlichen Preise

## im Ausverkauf

**Neustädter Bazar, Stadt Paris,**

Wiederveräußern besondere Vortheile.

## Züchtige Glasurz, Schaumarbeiter,

Laboranten, Garnituren und Backgehilfen finden  
sofort oder später uneigentliche Stellung durch den Cond-  
itor-Gehilfen-Verein zu Dresden, Schlossstrasse 21.

## Die so lästigen Kopshautschuppen,

gegen welche weiter keine noch Pomaden helfen, und welche  
selbst das Ausfallen der Haare verursachen, befähigt schnell  
und gründlich durch ein einfaches Verfahren

M. Kirchel, Marienstrasse 7, Dresden.

## Auction.

Dienstag den 15. September und

folgenden Tag, Vormittags von 10

Uhr an, soll Bischofsweg 62, 1. Etg., die zu einem Nach-  
lass gehörige elegante

## Mobiliareinrichtung

in

## Nussbaum u. Mahagoni etc.

also: ein Salontisch, bestehend aus Sopha, 2 Hantells und  
6 Stühlen mit braunem Blätterdekor, ein schönes Böfett mit  
Marmortafel, ein großer Weberschrank mit dergl., ein Elber-  
schränk, eine Kommode mit läuter Spiegelholz und einer, ein Marmortafel,  
ein Chaiselongue, ein Sopha, 2 Hantells, ein Wasch-  
tisch mit Marmortafel, ein eleganter Kleiderschrank und ein  
dergl. Wäschekasten, Sopha, Näh- und andere Tische, ein  
Schreibtisch, 2 läuter große Kuhbaumbettstellen mit deder-  
n. Kuhbaummattressen, Kästen, Tapeten, ein Chronometer,  
2 Delgemäler, 3 Salontäfelchen, Kleiderkisten, ein Klebefels  
(Fuchs), ein Brauenvetz u. Mühle mit Netz, seine Damen-  
Garderobe, Tisch- u. Leidwände, die Küchenenrichung etc.,  
sowie u. zwar Dienstagpunkt 12 Uhr ein herzhaftlicher  
Kutschwagen, Vandauer, mit prächtigem Zuckaubhagl.

In geschäftlichem Auftrag versteigert werden.

## W. Schulze,

Igl. Bezirk-Gerichts- u. Rathaus-Auctionator u. Taxator.

Damen, welche das gründliche  
Wäschekennen, Schnitzelken und  
und Anfertigen der Garderobe

erlernen wollen, können nach  
leicht begreiflicher Methode un-  
tereidenden Anstreben in  
eigener Behandlung Unterleib  
erhalten. Nähredes Kreuzstrasse  
Nr. 7 im Laden.

## Ein flottes Milch- u. Butter-Geschäft

mit Produktenhandlung ist

Verhältnisse halber billig zu ver-  
kaufen und sofort zu übernehmen.

Zu erzeugen in der Restaura-  
tion zum sogenanzen Bär, an der

Üde Nr. 14.

## Wollene und baumwollene Strickgarne

empfiehlt M. Karsch,

Schlossgasse Nr. 5.

Emil Heintz, Elisenstr. 1.

## Großform- Caviar,

a 1 M. und 1 M. 50 pr. Pf.

## Lachs,

frisch geräuchert,

2 M. pr. Pf. empfiehlt

C. W. Hansen,

Altona.

## Wegen Ab

# Geschäfts-Local-Veränderung.

Unser bis jetzt Altmarkt 13 parterre befindlich gewesenes  
**Bank-Geschäft**

befindet sich jetzt

## Ecke der Frauen- und Galeriestrasse,

Galeriestrasse 5b,

Eingang von der Frauenstrasse.

## Bassenge & Fritzsché,

Bank-Geschäft.

## Brühl & Guttentag, Berlin. Altmarkt 26, Dresden. Tapisserie-Manufactur.

Unser großes Lager in Stickereien und Fantasie-Gegenständen wird ununterbrochen durch die täglich erscheinenden Neuheiten unseres Berliner Etablissements ergänzt und offerieren wir sämtliche Artikel zu festen und äußerst soliden Preisen.

Auswahlhandlungen werden bereitwillig gewährt.

Größte Auswahl aller Materiale in den ersten Qualitäten.

**Größtes Lager**  
eleganter reinwollener  
**Herbst - Costumes**  
a 8 Thlr.  
**fertiger Trauer - Kleider**  
von 6 Thlr. an.  
**Schlafröcke & Morgenröcke**  
von reinwollenen Stoffen für Damen  
a 4 und 5 Thlr. empfiehlt  
**B. Cohnstädt,**  
Scheffelstrasse 34, II.  
NB. Die noch von dieser Saison vorhandenen  
Sommer-Costumes werden a 4 Thlr. ausverkauft.

**Tapisserie-  
Manufactur**  
1875. von 1871.  
**G. Ulrichs,**  
18 Hauptstrasse 18.

Angestammte und fertige Stickereien sämtlicher in der  
Tapisseriedrahten vor kommenden Arbeiten.  
Für Tücher eingerichtete und fertig garnirte Gegen-  
stände.

Arbeiten für Kinder-Gärten, welche Lehrerinnen beson-  
der empfehlen.

Bei fadelreicher Arbeit solide feste Preise.

Schab von 1 M. an,  
Tragbänder von 1½ M. an,  
Kissen von 2 M. an,  
Teppiche von 6 M. an.

Garnierte Kinderarbeiten in Verlein Ogr. 14 M.  
Tragbänder mit guter Leidertarbeit garnirt Ogr. 39 M.



**Hunde-Züchterei und Handlung**  
von G. F. Ruselli,

Ältestes und I. renommiertes Geschäft,  
Bauhofstrasse 2, II., früher Freibergerplatz,  
empfiehlt den Herrschaften eine große Ausdruck der Nachwunden,  
als: Leonberger, St. Bernhardshunde, firm dreifüßt, Neuwund-  
länder, württembergische Dog-Rüden, englische Doggen, schwarze  
und weiße Pudel, firm dreifüßt, Terrier, Dackel, firm dreifüßt  
Dackelhunde, W. Seiden- und Affenpinscher u. s. w.

**Elfenbein-Billard-Bälle**

zum Kauf und Miete. Hartgummibälle zum Fabrikpreis,  
Gummibälle, Leder, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel  
empfohlen in großer Auswahl

**Gustav Gärtner, J. G. Gärtner,**  
Hauptstrasse 18.

## Weiden-Verpachtung

Die einjährige Weiden der sächsischen Aulagen an  
der Elbe unterhalb Meissen sollen auf dem Stocke und zwar:

**Wittwoch, den 4. October d. J.,**

a) von Vormittags 10 Uhr an,

1) auf dem Niederfahrauer Heger,

b) von Mittags 12 Uhr an,

2) auf dem Zehrener Heger,

c) von Nachmittags 4 Uhr an,

3) auf dem Niedermuschützer Heger.

**Donnerstag, den 5. October d. J.,**

a) von Vormittags 10 Uhr an,

1) am linkssitzigen Parallelwerk bei Hirsch-  
stein-Merschwitz,

b) von Nachmittags 2 Uhr an,

2) auf dem Leutewitzer Heger.

gegen sofortige Bezahlung und unter den übrigen in den Terminen  
bekannt zu mietenden Verpachtungen vorzellenweise innerhalb jeden  
Tracts, welche vorher beschafft werden können, an Ort und  
Stelle an die Mietbietenden verpachtet werden.

Biesa und Meißen, am 15. September 1876.

Rgl. Wasserbau-Inspection. Rgl. Bauverwaltung.

Gabel. Zeiler.

Preiswürdige

**Rothweine:**

721 Medoc, à 80 Pfennige,

leicht aber gut, 722 Medoc, à

90 Pf., recht angenehm, 711

Montefiore, à 100 Pf., leicht

doller Wein, 712 Medoc

Macau, à 110 Pf., sehr fröhlig,

713 Medoc Graphe, à 125

Pf., mild und angenehm herb,

714 Medoc St. Julian, à

150 Pf., sehr sinn und zart,

pro Flasche mit Glasflasche.

Heur. Beyer, Weinbank,

kleine Flaschenbegäfte 57.

Neue und getragene Herren-

Kleider, sowie alte englische

Peper-Sachen und Stoße sind

stets billig zu verkaufen

große Regelstraße 4

bei Artiz.

**Lama und Lustre**

finden neu angekommen bei

H. Hammacher,

Röntgenstrasse, Ende des Marktes.

**Reine Petroleum-**

**Fässer**

werden zum höchsten Tagespreis

stets gefüllt und abgeholzt. Wer.

Wettinerstraße 1.

**Schleissring.**

Eine zur Zeit noch im Betrieb

befindliche siebende

**Dampfmaschine**

von ca. 4 ½ Pferderäten ist

wegen Ausstellung einer gro-  
ßen Maschine zu verkaufen

Kaltenstraße 62.

**Pianinos**

neben leichten Zahlungs-

weise direkt zu billigen Fabrik-

preisen zu bezahlen und der Ha-

bitz von

Th. Weidenblauer,

Berlin NW.

**Locomobile.**

10 Pferde, gebraucht, aber gut,

ist für daars 800 Thlr. zu ver-

kaufen. Ansuchen senden an

der Posthalterei Dresden.

**Groß-Salzwert,**

mit 50 Ellen mächtigem Lager,

denen Produktion leichter Ab-

baud hat verdeckt werden

kann (Zoebau) ist verlässlich

überzeugt. Bernhard

Kirmse, Chemnitz.

**Hobelbank,**

gebräucht, w. 4 laufen gesucht.

Wer. im Preisangebot unter 15

in die Erf. d. Bl. erbeten.

**Großer, wenig gebrauchter**

Gießkasten ist billig zu

verk. Körner. 24 erste Etage.

## Die Hafer-Handlung

auf dem Oppoldiswalder Platz Nr. 3, Eingangクロス  
Blauenstrasse Nr. 38, verkauft zu den billigsten Preisen

reinen und gesunden Gebirgshafer.

**Alle Arten Polster-Wöbel,**

sowie sein reichhaltiges Lager von

**Matratzen u. Bettstellen etc.,**

gut und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt vielfach

**Carl Löbl, Rosmarinstrasse 2, III.**

Viehhandlungen auf Anfertigung u. Reparatur werden schnellstens

ausgeführt.

**Zur Mal- und Zeichenstunde**

werden vom 1. October an Dienstagsmorgens gelehrt

Hospitalstrasse Nr. 10b, I.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

**Echte  
Tallois-  
Zolmi-Gold-  
Uhrketten**

erster Qualität, empfiehlt unter  
langjähriger Garantie  
das Stück von

**3 Mark an.**  
**Ernst Zscheile,**  
billigste Einkaufsstelle  
für Galanterie- und  
Kurzwaren.  
Dresden, 13 Schießstr. 13.

**Ernst Zscheile,**  
13 Schießstr. 13  
empfiehlt sein bedeutendes  
Vager von doppeltürk. sowie  
massiven echten Goldwa-  
ren, als:

Broschen mit Ohrringe  
die Garnitur von 6 Mark an.

**Siegelringe,**  
**Doppelringe,**  
**Schlangenringe**

**Trauringe**

**Verlobungsringe,**  
aus echtem Gold double,  
das Stück von 3 Mark an.

**Wiedaußtoss**

Stück von 6 Mark an.

**Uhrschlüssel**  
aus echtem Gold double  
Stück 2 Mark 50 Pf.

**Mässig goldne Ringe**  
Stück von 4 Mark 50 Pf. an.

Echt goldene  
**Kreuze.**

**Ernst Zscheile,**  
Dresden, 13 Schießstr. 13.



**Sohlfärbme**, verschalich  
blaue, neue  
Muster, bei reichlicher Aus-  
wahl von 25 Pf., mit verges-  
ten Stoff von 4 Pf. an.

Anderer ed. Krammärmle  
aller Sorten, zum Wanddeko-  
sichen von 1 Pf. an, gedeck-  
liche von 5 Pf. an, außer-  
ordentlich breit in Mustern von  
3 Pf. an.

Haarreifen zum Wanddeko-  
sichen Stück 10 Pf.



Reichsfärbme wegen außer-  
gewöhnlicher Stärke besonders  
zu empfehlen, sehr gearbeitet,  
18 Pf. oder 7½ Pf. Gold lange  
Stück 2½ Pf.

Staubfärbme genügender  
Größe, Stück 1 Pf., empfiehlt

**A. M. A. Flinzer,**  
16 Rennbacherstr. 16,  
21 Freiberger Platz 24.  
Dresden.

**Ritter**  
**Vogelschichten,**  
**Schulfeste,**  
**Verloosungen,**  
einfach  
sehr passende und billige  
Gegenstände

in enorm großer Auswahl  
**Ernst Zscheile,**  
billigste Einkaufsstelle  
für Galanterie- u. Kurz-  
waren.

Dresden, 13 Schießstr. 13.

**Steider-Schoner,**  
**Steider-Schräger,**  
**Schleppen-Träger**

empfiehlt  
**A. H. Theising jun.,**  
• Marienstr. u. Antonipl. 8. Laubengasse 36.

**F. Sanftl.**

Bozen (Südtirol),  
Exportgeschäft von frischen  
Früchten,  
speziell zum lokalen Verkauf:  
Kurz-Trauben, diese Sorte,  
M. 0.60 pr. St. No. pr. I. Hälfte  
September, ohne Packung,  
M. 0.45 pr. St. No. pr. II. Hälfte  
September, ohne Packung.

Reichsbahn - Taff - Tafel - Apfel

M. 0.20 - pr. Orth. - Alte von  
500 St. ca.

Waldanzer - Borsdorfer Apfel  
M. 2.20 pr. Orth. - Alte von  
500 St. ca.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

Wittelsbacher - Apfel. Blumen  
II. Qual. M. 0.20 - pr. 100

Alte, ohne Packung.

Preisgarantie über sämtliche

Sorten am Verlangen gratis.

**Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Akt.-Gesellschaft.**  
Drei Postdampfschiffahrt zwischen  
**Hamburg und New-York,**  
Havre anlaufend, vermittelst der prachtvollen deut-  
schen Post-Dampfschiffe:  
Wieland, 20. Sept. Sallert, 11. Okt.  
Prisia, 27. Sept. Pomerania, 18. Okt.  
Cimbria, 4. Okt. Suevia, 25. Okt.  
und weiter regelmässig jede Mittwoch.  
**Passagepreise:** I. Klasse Rm. 500, II. Klasse Rm. 300,  
Junktions-Rm. 320.  
**Zwischen Hamburg und Westindien**  
**Sabre**, eben auch Grimsby anlaufend, nach verschiedenen  
Häfen Westindien und der Westküste Amerikas.  
Sandwich, 27. September | Alemannia, 13. October  
Franconia, 27. October  
und weiter regelmäßig am 13., 20., jeden Monat.  
Ältere Kunstwesen wegen Fracht und Passagier erhält der  
General-Gebührendienstliche Aug. Bolten, Bln. Miller & Nachn.  
in Hamburg (Telegramm-Nr. 1000: Bolten, Hamburg), sowie  
der concess. Gen.-Agent Adolf Hessel, Dresden, Schelfstr. 34.

**Corsets,**  
Pariser und deutsche,  
neuester Fagon,  
in  
**grösster Auswahl,**  
das Stück von  
**50 Pfennige bis 10 Mark,**  
das Dutzend von  
**7½ Mark bis 90 Mark.**  
**Heinr. Hoffmann,**  
24 Freiberger Platz 24.

## Bekanntmachung.

Das in der Dampfschleifmühle beim Schusterhause einge-  
richtete Waschhaus, wo ohne Beuerung gleichzeitig aber  
dennoch billiger gewaschen werden kann, wird zur festlichen  
Benutzung empfohlen. Auch wird Wohn- oder Stadtkleid  
selbst angenommen und gut gereinigt.

Die eingedauten Wäder sind zum Holen eingerichtet und  
können daher zu jeder Tageszeit wie abibitum benutzt  
werden.

Bestellungen auf alle Arten Bauböller, Breiter, Patten  
nach Maß bis zu Stubenspangen herab, oder auch sonst in das  
möglichst billige Preisse abgegeben.

Auch werden Bauböller für Wohn geschulten, Raumelther  
wie Unternehmer ic. haben zu beachten, daß die Arbeiten gleich  
am Platze gefertigt werden können und der nötige Raum dazu  
gratuit abgegeben wird.

Wegen vorgeschrittenem Alters des Besitzers ist das  
Grundstück auch verkäuflich.

**Grosser Ausverkauf**  
von Tapeten-Restern,  
von 7 bis 20 Rollen, zu ganz bedeutend verabschiedeten  
Preisen. Große Auswahl von Rondeaux in allen Dimensionen  
werden außerordentlich billig abgegeben.

**G. Hoefig,**  
Ferdinandstrasse, Ecke der Pragerstrasse.

## Tanz-Unterricht.

In meinem  
**Lehrinstitut f. Tournure u. Tanz,**  
**Hotel Wien,**

Eingang große Klosterstraße Nr. 12,  
beginnen die Unterräume Kurse wie folgt: Montag den 2. Oc-  
tober, I. Kursus für Erwachsene; Dienstag den 3. Oc-  
tober, Kursus für Kinder im rein österreichischen Tanz; Mitt-  
woch den 4. October, Kursus für Erwachsene im ge-  
schlossenen Kreis, zu 8 Rollen; und Donnerstag den 4.  
Januar 1877: II. Kursus für Erwachsene.  
Anmeldungen bitte in meiner Wohnung, Hotel Wien, Ein-  
gang gr. Klosterstraße 12, 2. Etage, gefälligst nicht zu legen.  
C. Haupt.

**Consum-Bazar, Neumarkt 4**  
**billiger Gelegenheitskauf.**  
Durch das Eintreten bedeutender Parteikäufe ist mein  
Lager vollständig fortirt und empfiehlt sich für den Herbst-  
und Winterbedarf als besonders wertvolle Kleider-  
stoffe: Schottische Tartans zu Kindertümern 25 Pf., 4  
Plaids 70 Pf. Neuheiten in Stoffen bis zu den elegan-  
testen reinvollen Stoffen in entzückenden Farben und Mu-  
stern von 40 Pf. an, schwarze Kleiderstoffe in schönstem  
Blauschwarz, unter Garantie des Guttagens, in Cashemir,  
Rips, Double-Alpaca v. 40 Pf., schwarze Schle-  
stoffe u. echte Sammete zu Jaquets usw. der schweren  
Preissteigerung noch zu alten Kaufpreisen. Patent-Sam-  
mete 50 Pf., ein großer Kosten-Rücker zu Tuniques  
u. Kleidern passend, zur Hälfte des Wertes und noch  
viele andere Artikel, billiger als überall bei streng  
reeller Bedienung im Consum-Bazar von  
**Adolf Behmack,** Neumarkt 4.  
Ecke Landhausstraße.

**Restaurant**  
**z. goldenen Adler,**  
Ecke der Schulgut- und Dürerstraße,  
empfiehlt seine neuverrichteten Vocalitäten mit franz.  
Bistard, gutes echt Balsam, ff. Lager vom Blauenischen  
Bierkeller, sowie gutes Eisfisches, außer dem Hause à la carte  
12 Pf. Salate und warme Speisen an jeder Tageszeit.  
Gute Preise und prompte Bedienung. Um gütige Be-  
achtung bitte ergebenst bewahrtungsvoll **H. M. Drobisch.**

## Neueste Erfindung in Regenschirmen.

Regenschirme nach neuem System, ohne Federn, empfiehlt  
als das Einfachste und Praktischste, was in dieser Art bisher erzielt  
worden ist

## Julius Teuchert,

Schirmanfertigung.

Nur Neustadt, Hauptstr. Nr. 16, Eckhaus an der Caserne.

**A. R. Helbig,** Fabrik: Papier-  
Nr. 2. mühelos Nr. 12b.  
empfiehlt sein öffentlich geprüftes Material seines u. einbruchs-  
sicherer

## Panzer-Schränke

unter Garantie absoluter Sicherheit. Das Protokoll  
vorliegt der Schrank, der bei der am 21. August a. c. stattge-  
fundene Probe in Anwendung gebracht wurde, steht dem  
Dr. Publizum in meinem Lager

Galeriestraße 2, part.,  
zur geöffneten Ansicht bereit.

## Selters- u. Soda-Wasser

in stets frischer, kräftiger Füllung.  
Verleitung ist ins Haus.

20 ganze Flaschen für Mark 2. 50 Pf.

20 halbe 2. 25 Pf.

20 Drittel 1. 50 Pf.

Flaschen-Ginagle für 1/10 Pf., 1/2 8 Pf. u. 1/6 Pf. pr. Stk.

Dresdener Soda-Wasser-Fabrik,

Dresden-Neustadt, Böhmischesstr. 3.

## Patentirte Tisch-Billard's,

Ausführliche für 24 Personen in einigen Minuten in ein franz.

Billard umzuwandeln. Allesamt laut Sachen:

Möbel-Fabrik Leo Meyer,

Pragerstraße 9.

Prospekte mit Geldsummen und Preisen gratis.

## Schwarze Kleider-Stoffe

in 20 verschiedenen Stoffartungen. Garantierte rein-  
wollene und grundreiche Stoffe bedeutend billiger,  
als in anderen Geschäften die gewöhnlichsten halbwerten  
verkauft werden.

Siegfried Schlesinger,

Webergasse Nr. 1, 1 Treppe,

erstes Haus der Seestraße.

## Dresdner Glas-Manufaktur

**Th. Sahre & Co.**

Friedrichstraße 50, an der Friedensbrücke,

empfiehlt ihre Produkte von

Glas- und Metall-Buchstaben,

Glas-Firma-Schilder,

Geätzte Spiegelcheiben, Glasschieberien,

sowie alle Arten Glas-Schilderien, bei schönster und solider

Ausführung zu billigen Preisen.

1. Kaufmann. Bildungsanst. u. all-  
gem. Fortbildungsschule f. Mädchen  
u. Frauen: Altmarkt 25, 1 Er.

Beginn des Wintersemesters 10. Oktober. — Holzbücher. Kurie.

— Tages- u. Abend-Abteilung. Anmeldung im Unter-  
richts-Vorstand. Vom 9.—12 Uhr u. in der Buchhandlung, v. Wolf.

Türk, Wilsdrufferstraße. — Prospekt gratis.

2. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

nicht neben der Belfort-

ischen Mühle.

Die Herren-Militärs erhalten wie jeder Congress-

Mäntel 10 Pf. Rabatt.

3. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

nicht neben der Belfort-

ischen Mühle.

Die Herren-Militärs erhalten wie jeder Congress-

Mäntel 10 Pf. Rabatt.

4. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

nicht neben der Belfort-

ischen Mühle.

Die Herren-Militärs erhalten wie jeder Congress-

Mäntel 10 Pf. Rabatt.

5. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

nicht neben der Belfort-

ischen Mühle.

Die Herren-Militärs erhalten wie jeder Congress-

Mäntel 10 Pf. Rabatt.

6. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

nicht neben der Belfort-

ischen Mühle.

Die Herren-Militärs erhalten wie jeder Congress-

Mäntel 10 Pf. Rabatt.

7. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

nicht neben der Belfort-

ischen Mühle.

Die Herren-Militärs erhalten wie jeder Congress-

Mäntel 10 Pf. Rabatt.

8. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

nicht neben der Belfort-

ischen Mühle.

Die Herren-Militärs erhalten wie jeder Congress-

Mäntel 10 Pf. Rabatt.

9. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

nicht neben der Belfort-

ischen Mühle.

Die Herren-Militärs erhalten wie jeder Congress-

Mäntel 10 Pf. Rabatt.

10. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

nicht neben der Belfort-

ischen Mühle.

Die Herren-Militärs erhalten wie jeder Congress-

Mäntel 10 Pf. Rabatt.

11. Anzüge, sowie

Überzücher in dem Herren- u. Knaben-

Wardroben-Haus von

Adolph Jaffe, 26 Annenstr. 26,

# Adolph Renner

Nachdem nun sämmtliche  
**Neuheiten**  
 in  
**Damenkleiderstoffen**  
 und **Confections**  
 (Hauptzweige des Geschäfts)

in geschmackvoller und preiswerther Man-  
 nigliedigkeit eingetroffen sind, lade ich zur  
 Besichtigung meines grossen Manufactur-  
 waaren-Lagers hiermit ergebenst ein.

Die Preise sind fest  
 und auf jedem Stück deutlich bemerkt.

**Adolph Renner.**

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Neubau der Bautzen-  
 Guttaner Halbbaussee.

**Submission**  
 der Erd- u. Maurerarbeiten.

Die Ausführung oben genannter Arbeiten wird hiermit in 4  
 Wochen öffentlich ausgeschrieben.

**Pläne, Bedingungen und Blankets** liegen im  
 Bureau der Chausseespection Bautzen zur Einsicht bei. Entnahmen aus Verhältnismässige Offerten sind vor-  
 fert und verliegt wortend bis

Montag, den 25. September a. c.,

Vormittags 11 Uhr,

bei der mitunterzeichneten Bauverwalterei einzureichen. Den Bewerbern, welche bis zum 31. October a. c. an ihre  
 Offerten gehalten bleiben, steht es frei, der Eröffnung derselben  
 an obigen Termine beizuwöhnen. Wenn bis zum 31. Octo-  
 ber a. c. eine Beantwortung seiner Offerte nicht zugegangen  
 ist, hat solche als abgelehnt zu betrachten.

Bautzen, am 12. September 1870.

Königl. Chausseespection und Bauverwalterei.  
 Friedrich. J. B.: Otto.

**W. Ziegenbein, Badergasse 31,**  
 gegenüber der Galeriestrasse.  
 Grösstes Lager Sonn- u. Regenschirme, Spazier-  
 stöcke, Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

## Ohne Concurrenz!

Beim Beginn der Herbst-Saisons empfiehlt mein Lager  
 in Lamas, bestehend aus circa 500 versch. Mustern zu  
 Kleidern, Jäden und Händen geeignet. Wiederver-  
 käufer und Privatleute, denen an bester und gleich-  
 zeitig billiger Ware gelegen, können nur diese kaufen.

**Siegfried Schlesinger,**  
 Webergasse Nr. 1, 1 Treppe,  
 erstes Haus der Seestraße.

**Die Spiegel- und  
 Bilderrahmen - Fabrik**

von **Richard Seifert**, Billnerstr. 13,

empfiehlt ihr Lager von Spiegeln, Bilderrahmen, Gardinenstä-  
 gen, Rosetten, Konföld u. s. w.

**N.B.** alte Gegenstände werden schnell und billig wieder neu  
 vergoldet.

**Atelier für Zahnersatz u.c.**  
**Johannisplatz 7, III.**  
 Gustav Menzel, Dentist.

**Spiegel,**

Console mit Marmorplatten,  
 Gardinenstangen u. Rosetten

empfiehlt billigst  
 für bevorstehenden Umzug

die Spiegel-Fabrik von  
**Ferd. Hillmann Söhne,**  
 36 Wilsdrufferstr. 36.

**Die Weinhandlung und Weinstube**

von  
**A. Rühle, Johannesstrasse 2,**  
 hält ihr Lager reiner in und ausländischer Weine beibilligste  
 Preisnotierung angelegt, kost empfohlen.

## Rich. Chemnitzer 18 Wilsdrufferstrasse 18

gestaltet sich seine durchgehend neuen Sortimente

## Wollen er Herbst- und Winter-Kleiderstoffe,

welche bei sehr billigen Preisen durch reichhaltige Serien jede herrschende Geschmackrichtung in den verschiedensten Stoffen repräsentieren, zur ganz besonderen Empfehlung zu bringen.

## Rich. Chemnitzer Seiden- Confections- und Modewaren-Manufaktur 18 Wilsdrufferstrasse 18.

## Tanz-Unterricht

Bautznerstrasse Nr. 7 part.  
Ergebniß Unterrichter dehrt sich durchaus anzugeben,  
dass Dienstag den 3. Oktober der  
zweite Tanzursus —  
einen Aufgang nimmt.

Anmeldungen nehme ich daselbst entgegen.

E. Friedrich.

## Vieh-Auction.

Dienstag den 19. September d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf dem klosterlichen Marienstern-Vorwerk Panschwitz circa

140 Stück Weidefette Hammel,  
25 Stück Mastischweine,  
1 Büffel und  
16 Mastfühe

meistbietend unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen verauktioniert werden.

Kloster Marienstern, am 9. September 1876.  
Die Wirtschafts-Verwaltung.  
Schäfer.

## Echte Original-Singer-Nähmaschinen



The Singer Manufactury Co. in New-York erhielt in öffner Konkurrenz auf nationalen und internationalen Ausstellungen über 100 höchste Preis-Medaille, seines bei Wettbewerben 5 Goldmedaillen als Ehrenpreise für die vorzüglichsten Leistungen ihrer Nähmaschinen zugesprochen.

Original-Singer neue Et. A. Nähmaschine mit Apparaten für Familiengebrauch, Damenschneiderei, Weißnäherei etc.

Original-Singer-Handmaschinen mit u. ohne Chatouinen, die vollkommenen und besten Handmaschinen Ihr alle Näharbeiten.

Original-Singer-Medium-Maschinen für Herrenschneider, Tischsetzer, Mäschner etc.

Original-Singer Nr. 2 und 3 Maschinen, als Spezialitäten für Sattler, Hutmacher, Filzfabrikanten, Segelmacher, Schuhmacher, Buchbinden, Militärzeugfächler etc. empfohlen:

Alein. Depot für Dresden, Badergasse im Bazar, G. Neidlinger, Kgl. Sächs. Hoflieferant.

NB. Abzahlung von „Zwei Thaler“ an pro Monat. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden in Umtausch gegen Original-Singer als Zahlung mit angenommen.

## Cigarren.

Gegen Aufgabe meines Geschäfts habe ich nachstehende Cigarren (veraltete Fagot, Handarbeit) nochmals im Preise herabgesetzt:

150 Mille La Concordia, Umbalema mit Brasil, pro Mille 21 Pf.

150 Mille El Pedro, Umbalema mit gen. Einlage, pro Mille 20 Pf.

75 La Cadena, Java mit gehmischer Einlage, pro Mille 18 Pf.

60 Domingo mit Einlage pro Mille 15 Pf.

Die Waare ist gut von Qualität und Brand. Proben von 100 Stk. stehen gegen Nachnahme oder Franco-Einwendung des Betrag stets gern in Diensten. Postkosten werden billig berechnet.

**C. W. Schneider,**

Cigarren-Fabrik, Dresden-Reutstadt, Hauptstr. 14a.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich von meiner Reise zurückgekehrt, die Sprechstunden wie bisher, früh bis 8. Nachmittags von 2-3 Uhr abhalte.

Albertplatz 2, II. Dr. med. Max Bille.

## W. Krag's Patent Barthobel (Invigator)

ein niedliches Instrument neuester Erfindung, welches mit einem Schlag eine Kalamität beseitigt, welche mit dem bisherigen Rassiren verbunden war und folgende Hauptvorteile bietet:

### 1. Unbedingte Anwendbarkeit

von Allen und Jedermann,

### 2. Vollkommene Sicherheit,

anwendbar von zitternder Hand auf schwankendem

Schiffe etc.

### 3. Schnelle und leichte Arbeit.

Auf Verlangen sieben Jenissei-Jahmeldehalter der Art von allen Ständen u. notariell nachweisbar zur Verbindung und versendet den Barthobel (Invigator) mit Gebrauchs-Anweisung und Absatzkarte um den neuen billigen Preis von nur 1 Mark gegen Gestaltung der Post-nach-

nahme, Posteinzahlung oder Franco-Einsendung des

Betrages in bar oder Mark

das General-Depot von J. Krag,

Augsburg.

Das renommierte,  
billigste und solideste  
Speise-Etablissement

26 Webergasse 26

parterde und 1. Etage  
empfiehlt einen geheuen Kubikum seine Qualitäten zur gefälligen Benutzung. Was besonders empfiehlt ist meine neu eingeführten

## Mittagstisch

von 11-3 Uhr und magaz. besonders auf meine reichhaltige Speisenkarte und soliden Speise aufmerksam. Separate Zimmer und Speiseraum für Damen 1. Etage. ff. Weine, a bis 30 Pf. Apfelwein à Glas 15 Pf. Hochfeine Bierisch.

Stammfrühstück 10 Pf. Stammbendbrot 20 Pf.

Neues franz. Billard.

Hochachtungsvoll O. R. Neu.



## Tanz-Schuhe

vom besten schwarzen Zeug  
verkaufe ich ohne Abfälle für 3 M., mit hohen Abfällen für 4 M.

Alle schwarze Leder- und Goldblackschuhe mit eleganten Schleifen sehr billig.

Alle übrigen Schuhwaren gebe ich zu ermäßigten Preisen ab.

Wiener Schuhwaren-Bazar  
von Julius Landsberg,  
Schloßstraße, nur Geschäden der Rosmarinstraße.

## Spanische Weine

(unversetzt),

Inca (rot), Blanco, Malaga, Sherry, Portwein,  
Moscato u. s. c. allmonatlich frische Sendung, die Flasche von  
2 Mark an

Wettinerstrasse 19, 1. Etg.

## 250 Zimmer Tapeten,

Muster von 10-20 Rollen, sollen beißig Räumung des Raumes  
schönig zu ganz billigen Preisen verkauft werden bei

F. Schade & Co.,  
Victoriastrasse 31.

## Habana-Ausschuss,

ausgezeichnete Qualität, schön weiß brennend.  
100 Stück 4 Mark, pr. Stück 5 Pf.

empfiehlt als sehr preiswert

Oscar Hanko,  
Pragerstrasse 38.

## Gekauft

werden alte Säure- und Leiballsäure  
von der Administration der Königlichen Schwefelsäurefabrik zu  
Muldner Hütte (Station der Chemnitz-Dresdner Bahn).

## Bettdecken,

in Waffel mit Braufen, 4 Ellen lang, das Stück von 24 Pf.  
an bis zu den feinsten Qualitäten in Pique und Alus, empfiehlt  
in grösster Auswahl

Emil Friedlaender & Co.,  
Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Stickereien- u.  
en gros Wäsche-Manufaktur, en détail  
Galeriestr. 13, Ecke Badergasse.

## Taschentücher,

rein leinene, in nur auerkaunt guter Qualität, das Stück  
von 1 Pf. 5 Pf. an, sowie alte Taschentücher mit und  
ohne Schleife, das Stück von 3 Thir. 10 Pf. an, empfiehlt  
ausgezeichnete Qualität

Emil Friedlaender & Co.,  
Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Stickereien- u.  
en gros Wäsche-Manufaktur, en détail  
Galeriestr. 13, Ecke Badergasse.

## Grundstücks-Versteigerung.

Die sächsische Parfümerie-Fabrik zu  
Dresden,

vom Bergmann u. Co. in Lipp.,  
bestehende aus gekauften Grundstücken in Dresden, bestehend  
aus vier zusammenhängenden mafifiven Häusern, Nordstraße 21,  
22 und Erdbeinsstraße 7, 8 im Ganzen oder getrennt zu ver-  
kaufen. Kauflebhaber sind erlaubt, zum Vicitationstermine

am 25. September er.,

Mittags 11 Uhr,  
sich im Center der Gesellschaft, Moritzstr. 21, einzufinden, wo vom  
18. d. M. ab die Vicitationsbedingungen einzusehen sind und wo  
auch vor dem Termine schriftliche Gebote angenommen werden.  
Die Gebäude eignen sich großtheils zu wohnen, jedoch  
der vorhandene armen Zustand und Dampfmaschine wegen auch für  
viele industrielle Unternehmungen. Alle für Seiten- und Par-  
fümeriefabrikation nötigen Maschinen und Vorrichtungen sind in  
bestem Zustande vorhanden und werden laufend abzuliefern.

## Neuheiten von Confections für die Herbst- und Winter-Saison.

Nagelmäntel von nur acht englischem Waterproof, Radform mit eleganten Kappen zu 15 Mark. Havelots von Cheviet und Waterproof schon zu 18 Mark.

Sämtliche neuen Waterproof-Paletots bestimmt abweichend vom früheren Kaiser-

mantel nur glatte Rückenform, sind leicht mit halbdreieckigen Kermeln verziert und mit Blisse-

Taschen garnirt.

### Double-, Velours-, Floonné- u. Kammgarn-Jackets und Paletots schon zu 15 Mark.

Als elegante und praktische Neuheit ist hierin der lange Halbtätsche-Mantel, mit in Blisse gelegten Taschen und Kermeln von Seide garniert besonders empfehlenswerth. Für diese neue Form bietet sich der in Sommerware degekörte Kammgarnstoff (Koubalter Rabifabrik) als ein willkommenes Fantasy-Stoff in Winter-Ware dar.

Double-, Velours-, Kammgarn-, sowie Radmantel von farbigen Stoffen. Onchemire-Rad-Mantel mit durchgehendem Pelzfutter (Fehwamme) von 90 bis 130 Mark. Einseidene wattirte Faile-Pelerinen-Mantel zu 150 Mark.

Die Auswahl-Zubindungen stehen gern zu Diensten.

**Rich. Chemnitzer**  
**18 Wilsdruffer-Straße 18.**

### Geachte Brücken- und Zafelwaagen

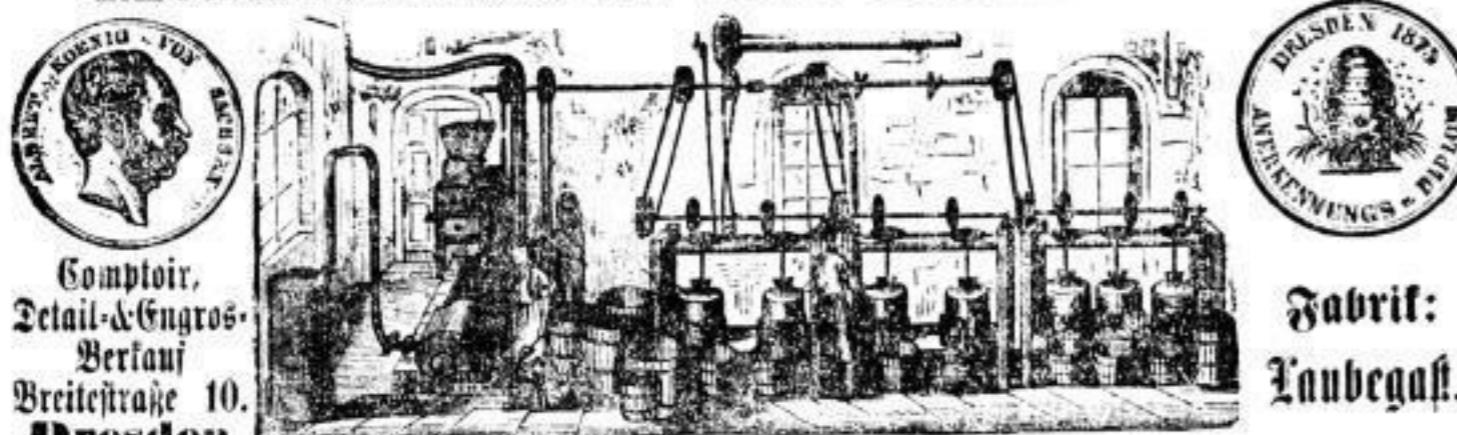
nebst Messing- und Eisenwaagen empfiehlt uns  
der Garantie

C. F. Tittel, am See Nr. 10.

Wiederveräußerer erhalten besondren Rabatt.



### Mostrich-Fabrik von Eduard Horley



Fabrik:  
Laubegast.

empfiehlt scharfe, ungefälschte Ware.

### Nur nicht drängeln!

immer einer nach dem Andern!

Im großen Herren-  
Garderobe-Bazar,  
27 Wettinerstraße 27,  
im Tivoli,

wird nur noch so lange, als der Vorrath reicht, zu folgenden ungewöhnlich billigen Preisen verkauft:

Herbst-Paletots von 3, 4, 5, 6 bis 10 Thlr.,  
Complete Anzüge von 9, 10, 12-14 Thlr.,  
Kraus- u. Jagd-Juppen von 3, 4, 5-7 Thlr.,  
Winter-Paletots in Double, Optimo, Matine und Floonné von 6, 7, 8, 9 bis 16 Thlr.

Buckskin-Beinkleider und Westen, reine Wolle, von 1, 2, 3, 4 bis 5 Thlr.

Sämtliche Kleidungsstücke von den besten reinwollenen decaritirten Stoffen auf das Zauberthe angestriert.

Bestellungen nach Maß werden binnen 24 Stunden prompt ausgeführt.

**Dergrosse Herren-  
Garderobe-Bazar**  
27 Wettinerstrasse 27, im Tivoli.

### Kraut-Verkauf.

Auf dem f. f. Weizengute Swolenowes nächst den Elisen-  
bahnstationen Kraut u. Röde wird bei den Höfen Minnowitz,  
Raumersitz, Swolenowes und Röde

zu 3000 Schokl. schönes Winterkraut  
gegen hoare Zahlung verkauft.

f. f. Gutsverwaltung Swolenowes,  
am 11. September 1876.

### Meissen!

In Folge des ungünstigen  
Herbstes versenden wir dieses Jahr  
keine Weintrauben.

### Gebrüder Geissler.



empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum Möbeltransport und Verpachung jeder Art in und außerhalb der Stadt, sowie Dienstleistungen, als: Kellner, Portier, Kantenwärtler, Aufwärter, Deput. Aufträge zum Holz- und Koblenztransport unter Zusicherung solidar. Preise und vollständiger Garantie.

Gesteckungen werden angenommen:

im I. Comptoir: Altstadt, Breitestraße Nr. 7,  
im II. Comptoir: Neustadt, II. Klostergrätzl Nr. 3,  
sowie auch von jedem Mitgliede obige Genossenschaft.

Die Verwaltung. D. Wüsthof, Vorst.

Die allgemein beliebten Fuchs'schen

### Salicylsäurepräparate,

als Mundwasser, Zahnpulver, Toilettenwas-

ser, Haaröl etc. vorre

### Salicylsäure-Lösung

zur Desinfektion von riechendem Fleisch, Conservierung von Milch, Eiern, eing. Früchten etc., halten nichts auf Lager

in Dresden: die Herren Herm. Koch, Weigel & Zech, Friedr. Wollmann, Wilh.

Opitz und Leop. Zingel:

in Leipzig: Herr A. Th. Leicht:

in Kötzschenbroda: Herr Apotheker Moll.

## Weltausstellung Philadelphia!!!

### General-Depot

der größten Fabriken aus der französischen Schweiz, Elsaß-Lothringen, Belgien.

Diermit erlauben uns ein hochgeehrtes Publikum von hier und Umgegend ergebnis darauf aufmerksam zu machen, daß wir sämtliche dort angekauften Waaren-Vorräthe für 33% Prozent abgeben und empfehlen:

3000 Meter Mull-, Tüll- und gestickte Gardinen von 1-15 Mark.

2000 Meter Prima reine seidene Rippe u. Cashmir-Gaile v. 2 M.

16,000 Meter schwarz- u. weißseidene Blonden, wollene und

seidene Guipure-Spitzen v. 5 pf.

2600 Coupon Stickereien, v. 60 pf.

, br. wollene Kleider-Cashemirs

von 1 Mark 50 pf.

Bänder, Rips, wie Sammetbänder à tout prix, Krägen, Manschetten, gefügte Unterröste, Oberhemden, gefügte Tülls und Überwürze, seitl. Chales, Shirlings, Larlatans u. c. c.

**Bamberger Hof,**  
in den hinteren Localitäten, Zwingerstraße.

### Oberhemden

in weiß und bunt, genau nach Maß, sowohl auch vorrätig in jeder Größe.

Kragen, Manschetten, Shilpe, Cravatten, Cachenez und Tricotagen

in grösster Auswahl.

**Arbeits-Hemden**

in dichten Leinen u. 2 Mark 50 pf.

**Nacht-Hemden**

in guten Towels à 2 Mark 50 pf.

bunte Arbeitshemden

in gutem Qualität Macapolo, à 2 Mark 50 pf.

### Damen-Wäsche

in jeder Art.

Leinen-Hemden, Dow-as-Hemden, Barchent-Jacken, Barchent-Beinkleider

in weiß und bunt à 2 Mark 50 pf.

Barchent-Röcke, Flanell-Röcke, Flanell-Beinkleider, Lama-Jacken u. s. w.

zu den billigsten Preisen.

### Kinder-Wäsche

für jedes Alter.

Molle, Lustre, Madapolam- und Cattun-Damen-Schrüzen von 50 pf. an.

Sämtliche Artikel sind von nur guten Stoffen und solider Arbeit.

Gardinen und Stickereien reichhaltiges Lager.

Barchent in weiß und bunt, Lami, Shiring, Clifton, Piqué, Stangenleinen, Damast, Leinen, bunte

Bützen- und Handtücher in Gros-Preisen.

Complete Ausstattungen für Damen u. Kinder

in kürzester Zeit.

Wiederveräußerer entsprechenden Rabatt.

**G. D. Blass,**  
**Wäsche-Fabrik, Marienstr. 5**  
(Porticus).

## Gardinen

empfehlen durch besonders günstigen Einkauf zu noch nie dagewesenen billigen Preisen einer gütlichen Beachtung.

**Emil Friedlaender & Co.,**

Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Stickereien- u. en gros Wäsche-Manufactur, en détail

Galeriestr. 13, Ecke Badergasse.

**Der Mehl-Verkauf**

im Einzelnen und Ganzen aus der Königl. Hofmühle in Plauen befindet sich Walpurgisstraße Nr. 19.

Hermann Pohle.



## Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.

Zu Beratung des Kirmesfestes in Loschwitz finden  
Sonntag, den 17. September er,  
von Nachmittags 2 bis 6 Uhr  
von Dresden nach Loschwitz-Blasewitz viertel-  
stündlich Dampfschiffahrten statt.  
Außerdem werden von Blasewitz-Loschwitz Abends 9 und 10 Uhr nach Dresden  
Extradampfschiffe abfahren werden.  
Die plärrischen Dampfschiffahrten sind stets im Tagebuch dieses Blattes zu finden.  
Dresden, den 13. September 1876. Der vollziehende Director  
Hönnack.

**Gummi-Regenröcke (Prima-Qualität), Mäntel**  
welche weder sieben noch brechen, zu Fabrikpreisen  
empfehlen

**Arnold & Leupolt,**  
vorm. Brandt & Warmuth,  
Schloßstraße u. Hauptstraße 16.

große Russische Caviar-Handlung  
Brüderg. 4. von

**N. Schischin & Sohn.** Hosieryantenn,  
empfingen die 1. Sendung frischen, grau- und grobkörnigen, nicht zu stark gesalzenen  
gr. Brüderg. 4. Prima Astrachan-Caviar. gr. Brüderg. 4.

## Für Herbst und Winter

Ist die Restaurierung unserer Lager von:

1. Herren-Paletot-, Rock-, Hosen-, Schlafrock-, Juppen-, Westenstoffen,
2. Damen-Jaquet-, Mäntel-, Tuniken- und Negligee-Stoffen (engl. und deutsche Garnen u. Glanells),
3. Echten und unechten Plüschen, Sammeten und Besatz-Stoffen,
4. Kleider- u. Costumestoffen jeder Art in den neuesten Farben und Graden,
5. Umschlagetüchern, Chales u. Plaids,
6. Reise-, Schlaf- und Pferde-Decken,

Nisch-, Nähtisch-, Kommoden-Decken, Teppichen u. Vorlagen  
nummehr in beliebter grohartiger Weise vollzogen und erlauben wir uns  
zu bemerken, daß stets getreu unserm Grundsage:

Auch das Gute sei billig.

Und das Billige sei gut.  
wie nicht nur in Berücksichtigung der Zeitlage die Preise auf's Niedrigste  
normirt, sondern auch nur wahrhaft gebiegene Waren angehofft haben.

**Gustav Kaestner & Kochler,**  
**Deutsch-englisch. Tuch-**  
**und**  
**Modewaaren-Haus,**  
Nr. 28 Marienstraße Nr. 28, zunächst der Post.

Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeekreter



S. L.

**13. Johs. Schmeißer & Lesser, 13.**  
Webergasse 13.

**Grösstes Lager**  
in Rohrständen & Polstergestellen  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

E. Grafe, Blaibholzplatz 19.

Ein ganz antikes, billiges  
Pianoforte,  
mit Stahlplatte u. Spreizen, in  
für 55 Thlr. zu verkaufen  
Seestraße 2, 2.

**Aliquot-Kunstpedal.**  
Neu erhalten!  
einen Cabinet-Flügel  
von Blech, Wolf & Co.  
in Paris.  
mit Kunstpedal.

Dieses Kunstpedal ist die  
neueste, bedeutendste und be-  
räumteste Erfindung der Herren  
Blech, Wolf & Co. in Paris.  
Dasselbe besteht aus einem  
eigentlichen Pedal und einer  
damit verbundenen Clavatur  
oberhalb der Tastatur; erreich-  
bar durch einen einzigen Tritt  
des Fußes, bewegt, leichter durch  
Schwungrad; man kann jeden  
einzelnen Ton koppeln und fort-  
setzen lassen, wodurch man die  
reinsten und wirklichen Ali-  
quot-Töne erzielt. Ferner  
empfiehlt sich als ganz neu-

**Concert-Pianinos**

mit 4fach gekreuzter  
Saitenlage,  
eigenes System,  
welche sich durch großartige  
Konstruktion, durch ausgesta-  
vollende schöne und große  
Tonfülle, durch präzise Spiel-  
art, dauerhafte Erhaltung,  
solide Arbeit, elegante und  
geschmackvolle Qualität aus-  
zeichnet, einem hochgefeierten  
fünftümigen Publikum zur ge-  
fälligen Ansicht.

**H. Wolfgramm,**  
größtes Piano-Etablisse-  
ment in Dresden,  
8 Wilsdrufferstraße 8.

**Wasser- und Gas-  
Leitungen**  
fertigt unter Garantie.

**Gasleuchter**  
zu jeder Anzahl verkauf-  
billig H. Liebold, Jr. Alte  
Gasse 4, part. und 1. Etage.

**Dampf-Knochen-  
Leim**

in Tafeln (öldner Tagen), ca.  
100 Gr., sind preiswert abzu-  
geben. Offerten unter G. N.  
160 breitvertretet die Annonen-  
Expedition von Haasenstein  
& Vogler in Bamberg.

**Hunde,**

größte Bergbunte, bis 1 Mit-  
woch, Winer u. dänische Doggen,  
Spanieler, anatol. Bluthunde,  
Zaggs, Schweizer u. Walliser  
Hunde in schönsten Farben,  
sowie andere Spezial-  
züchtungen, edle importirte Ha-  
vanna-Seidenbündchen, Bo-  
logneser und Spitz u. halben  
einfachen Hunde - Park  
Köstritz (Neus.)



**Pferde-Verkauf.**

Ein Paar hochelagante braune  
Trakehner-Hengste, sechs- und  
siebenjährig, 1,70 Meter hoch,  
frisch, gepflegt und sehr gut  
eingelassen, stehen zum Verkauf.  
Bestenreiter erhalten auf Adressen  
unter R. W. 528 an die  
Gebütteln d. V. nähere Mit-  
teilung.

**Milch,**

120 - 180 Liter sind von einem  
Mitternacht täglich vor Bahnhof  
Neustadt-Dresden abgedient.  
Offerten erbeten unter Adresse  
„Milch“ durch die Gr. d. V.

**Frische**

**Speise-Butter**

a. 100 Pf. 100 Pf., im Kübel billiger  
frisches Butterfett a. 100 Pf. 100 Pf., im Kübel billiger  
frische Kunstabutter a. 100 Pf. 80 Pf. im Kübel billiger.

**Albert Herrmann,**

gr. Brüdergasse 11, j. g. Adler.

**Braunschweiger**

**Niezenkraut**

verkauf einseln und im Kaninchen  
billig Josef Paul, Anton-  
plag, v. a. v. 14.

**Schleif-Anstalt**

Gäßchen 23, tägl. geschlossen.



**R. S. Schandau-Neustädter  
Staatseisenbahn.**

**Berdingung von Ausbaubarbeiten.**

Die Ausführung der Tischler- und Glaserarbeiten für  
das Empfangsgebäude am Bahnhof Bleichgrund bei Schandau  
 soll im Wege der Submission verhandelt werden.  
Leistungsfähige Bewerber können für diese Arbeiten Preis-  
listen und Specialzettelungen im technischen Hauptbüro für  
Staatsbahnen abholen, Humboldtstraße 3, 1. Etage, ent-  
nehmen und haben dieselben aufzuhängen, verriegelt, frankiert und  
mit der Aufschrift „Concurrent“ versiehen.

**bis zum 23. September d. J.**

bei vorgenanntem technischen Hauptbüro wieder einzureihen.  
Die Auswahl unter den Bewerbern wird ausschließlich ver-  
behalten.

Dresden, am 14. September 1876.

**Der Oberingenieur:**  
Bergmann.

**Werkzeuge,**  
engl., franz. und deutsche, unter Garantie.

für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher,  
Buchbinder, Drechsler, Goldarbeiter, Graveure,  
Schlosser, Klempner, Maurer und jedes andere Ge-  
werbe, empfiehlt in größter Auswahl

**E. Harnapp,**

an der Kreuzkirche Nr. 4, Ecke der Kreuzstraße.

32

32

Wir legen unsern armen

**Ausverkauf**

neuester

**Damen - Mäntel**

noch kurze Zeit frei und machen, um das große Lager  
lebendig zu räumen, auf die außergewöhnliche Brillanz  
unserer Preise zuvertrauen:

Jaquettes in Tuch, Gaze, Doublet, von 2 Thlr. an.

Jaquettes, neuerer Typus, in Alcione, Baumwolle,

Tüll u. v. 3 Thlr. an.

Paleots in Tuch, Tüll, Gaze, von 3 Thlr. an.

Dollmans, Tafetas, Alcas, Westen, Umhänge u. v. 2

Thlr. an.

Regenmäntel mit Paleots in engl. Watercloo und

Cooper von 3 Thlr. an.

Kindersachen für Knaben und Mädchen in größter

Auswahl.

**Ephraim & Fürstenheim,**  
32 Wilsdrufferstraße 32.

32

32

Das Herrengarderoben-Geschäft

von

**F. A. Pfefferkorn,**

17 Altmarkt 17,

Eingang an der Kreuzkirche,  
empfiehlt zur Herbst- und Winter-Saison ein  
mit allen Neuheiten ausgestattetes reich-  
haltiges Lager fertiger elegant und solid  
gearbeiteter Herrengarderoben unter Ga-  
ranzie des guten Passens zu wirklich bil-  
ligem Preisen.

Herbstpaletots aus rein wohinem Stoff,

von 12 bis 36 Pfund.

Complete Anzüge in allen Farben,  
von 24 bis 60 Pfund.

Buckskin-Beinkleider in allen Mustern,

gute Qualität,  
von 8 bis 20 Pfund.

Deutsche Kaiser- und Alzijopen, wasserdicht,  
von 12 bis 25 Pfund.

Winter-Paletots in allen Stoffen und Farben,  
von 18 bis 60 Pfund.

Reisemäntel aus Jagdtuch, Perlé,  
Floonné,

von 24 bis 75 Pfund.

Plüschi-Westen in allen Farben,  
von 4 bis 6 Pfund.

Schlafrocke in allen Stoffen u. Größen,  
von 12 bis 30 Pfund.

**F. A. Pfefferkorn,**

Herrengarderoben-Geschäft,  
17 Altmarkt 17,

Eingang an der Kreuzkirche.

**Tattersall,**

Dresden, Struvestr. Nr. 2.

Nur noch bis 28. September steht der Trans-

port ungarnischer Gestütsperde zum Verkauf.

Baukal.

**Vorzellan und Steinzeug**

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

**Gustav Tracksdorf,** gr. Meißnerstraße 12.

**Avis.**

Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, in unserem Engros-Geschäft eine Abtheilung für den

## **Detail-Verkauf**

einzurichten. Wir eröffnen denselben am 1. October a. c. und empfehlen alle in dieses Nachschlagende Artikel, wie:

**Paletot-Stoffe, Buckskin, Lama, Waterproof, Damentuch etc.  
zu festen, billigen Preisen.**

**Lesser & Stahl.**  
Marienstrasse 8, I. Etage.

Neuheiten  
jeden Genres zu  
reellsten Preisen,  
erscheinen unaus-  
gesetzt.

## **Die Tapisserie-Manufaktur**

**C. Hesse,**

Königlicher Hoflieferant  
eröffnet von jetzt bis Weihnachten

Zephir-, Castor-,  
Moos-, Gobelins-,  
Crêpe-, Eis- und  
Mohairwollen in  
allen Farben.  
Deutsche, englische u. fran-  
zösische Strickwolle billigst.

**ein einen grossen Ausverkauf**

## **Tapisserie-Arbeiten**

und verkauft sämmtliche vorjährige Muster in geschmackvollster Ausführung

zu außerordentlich ermäßigten Preisen:

Schuhe schon von 1 M. an.

Kissen schon von 2 M. an.

Tragbänder schon von 1,50 M. an.

etc. etc.

Holz-, Korb- und  
Lederwaaren,  
zu Tüllerei passend, vom  
einfachsten bis zum elegan-  
testen Genre.

Stickmuster,  
bei Entnahme der dazu er-  
forderlichen Materialien,  
werden gratis verliehen.

## **Möbus & Ruston,**

Dresden, Brüderstraße Nr. 3 und 4.

**Speditions-, Commissions- und Incasso-Geschäft.**

## **Robert Bernhardt**

22-23 Freiberger Platz 22-23

beehrt sich ergebenst mitzuteilen, daß die Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison 1876/77 in sorgfältigster Wahl nunmehr vollständig eingetroffen sind.

Durch langjährige Verbindung mit den größten und renommiertesten Häusern des In- und Auslandes genieße ich alle Vortheile, so daß ich wiederum bei der größten Auswahl am Platze das Beste zum billigsten Preise bieten kann.

**Muster nach auswärts franco.**

## **Robert Bernhardt**

22-23 Freiberger Platz 22-23

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufaktur en gros et en détail  
(gegründet 1865).